

“Das 15. Mal



Internationales Literaturfest

**lit.**COLOGNE

: 11.3.–21.3.2015

[litcologne.de](http://litcologne.de)

# Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 103

## Das 15. Mal – herzlich willkommen!

### lit.COLOGNE-Festivalcafé



#### Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt  
20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

„Literatur schmecken, fühlen, berühren, sehen, riechen, hören, tanzen, anfassen“ – das war das Programm für „Das erste Mal“, für die erste lit.COLOGNE im Jahre 2001. Wenn wir im März 2015 mit dem 15. Mal ein kleines Jubiläum feiern, werden sich nahezu 1 Million Besucherinnen und Besucher von der Umsetzung dieses Vorhabens überzeugt haben. Ohne diesen gigantischen Zuspruch wäre es nicht möglich gewesen, „das größte Literaturfest in Europa“ (FAZ) zu etablieren. Wir danken für Ihre Begeisterungsfähigkeit und hoffen, dass auch das 15. Mal für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Möglich gemacht wird das Festival durch unsere Förderer und Sponsorpartner, die Sie auf der Rückseite des Heftes sehen können und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden.

Undenkbar aber wäre das Festival ohne die breite Unterstützung von Autoren, Verlagen, Moderatoren und Schauspielern, für die wir uns von Herzen bedanken.

Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht auch dieses Jahr

Ihr lit.COLOGNE-Team

PS: Bitte beachten Sie alle organisatorischen Hinweise am Heftende.

## Michel Houellebecq und Robert Dölle enthüllen ein Geheimnis

### 19.30 Uhr

#### Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim

VVK € 15,50–32 (Endpreise) / AK € 17–34

Im Jahr 2002 war **Michel Houellebecq** zuletzt auf der lit.COLOGNE zu Gast, um mit Philippe Djian über Sex zu sprechen. Seitdem hat das Enfant terrible Ernst gemacht: Er hat in „Karte und Gebiet“ seine eigene Ermordung inszeniert, durch ein plötzliches Verschwinden für Aufregung in den Gazetten gesorgt (im schlechtesten Fall von al-Qaida gekidnappt, im besten von Außerirdischen abgeholt), ist mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet worden und wird von Libération als „der große fran-

zösische Autor unserer Epoche“ bezeichnet. Seine jüngsten Gedichte in „Gestalt des letzten Ufers“ sind kurz (für längere Verse reiche sein Atem nicht mehr, sagt er, er rauche zu viel) und zeigen den „Nihilist mit der verkappten Romantikerseele“ (FAZ) so verwundbar wie nie zuvor. Im Januar 2015 erscheint Houellebecqs neuer Roman, Inhalt und Titel sind eines der bestgehüteten Geheimnisse der Verlagsbranche. Heute wird es gelüftet. Mod.: **Juri Steiner**, dt. Text: **Robert Dölle**

## T. Coraghessan Boyle und Yorck Dippe spielen Hart auf hart

### 21 Uhr

#### Oper am Dom im Musical Dome

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 13–34,50 (Endpreise) / AK € 15–37

Absoluter Freiheitsanspruch, Paranoia, Waffenwahn – **T. C. Boyle** erkundet in **Hart auf hart** die dunkle Seite der USA. Adam, den seine Eltern nach etlichen Schulverweisen und Therapieversuchen aufgegeben haben, ist eine wandelnde Zeitbombe: In der Wildnis, wo er ein Schlafmohnfeld angelegt hat, führt er ein Einsiedlerleben und hortet Waffen gegen imaginäre Feinde. Aber es gibt jemanden, der sich in ihn verliebt: Sara, ebenfalls mit jeder Menge Feindbildern ausgestattet. Sie kämpft gegen Spie-

Bertum, Globalisierung, Verschwörer und die Staatsgewalt. Eine leidenschaftliche Liaison beginnt. Doch bald merkt Sara, dass Adam es ernst meint mit den Feinden, sehr ernst. Wie kein anderer versteht der 1948 geborene T. C. Boyle („wir sind alle nichts als dicke, angezogene Affen, die sich gegenseitig den ganzen Tag lang vergewaltigen und umbringen müssen“) amerikanische Geschichte und Gegenwart in packende Literatur zu verwandeln. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Yorck Dippe**

Mittwoch 11.3.



>> 03

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur und Antenne Saar sowie zeitversetzt ab 22.03 Uhr in SWR 2.

## Götz Alsmann präsentiert die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2015

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 30 (Endpreis, inkl. anschließendem Empfang)

Offiziell beginnt die lit.COLOGNE mit der Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises. Das hat sich bewährt und bleibt so. Was sich ändert? Die Preiskategorie „Beste Unterhaltung“ wandelt sich vom Sonderpreis zur festen Kategorie und **Götz Alsmann** hat Premiere als Moderator der Gala. Seit 19 Jahren sucht er im WDR Fernsehen in „Zimmer frei“ auf höchst charmante Weise Mitbewohner, macht wunderbare Musik und hat selbst schon bei einigen Hörbuchprojekten mitgewirkt.

Unter seiner Leitung wird der Deutsche Hörbuchpreis in sieben Kategorien verliehen, dazu der Publikumspreis HörKules. Ein Preisträger steht schon fest: **Dieter Wellershoff** wird mit dem „Hörbuch des Jahres“ der hr2-Bestenliste ausgezeichnet. Ausschnitte aus den prämierten Werken und Interviews mit den Preisträgern gestatten Einblicke in die Welt des Hörbuchs. Für musikalische Aha-Erlebnisse sorgen Jazz-Pianist **Mike Hering** und das Stimmwunder **Deborah Woodson** mit ihren **Soulmates**.

WDR 5

## WO TREFFEN SICH ROMANFIGUREN AM SAMSTAGABEND?



Beim Literaturabend im Radio.

**OHRCLIP**

Samstags, 21.05 Uhr

ICH WILL ES WISSEN. WDR 5



Mittwoch 11.3.

LANXESS WDR 2

>> 04

Dichten – Dauernd jetzt

Herbert Grönemeyer

im Gespräch mit Michael Lentz

20 Uhr

Gürzenich

Martinstraße 29–37, Innenstadt  
VVK € 15,50–32 (Endpreise) / AK € 17–34

Über die Liedtexte von **Herbert Grönemeyer** ist schon viel geschrieben worden. Als „Habermas der deutschsprachigen Popmusik“ bezeichnete ihn gar die FAZ. Er selbst sagt: „Erst kommt die Musik, dann das Chaos, und dann erst der Text.“ Aber was wären Grönemeyers Songs ohne seine Texte? Jedes neue Grönemeyer-Album erzählt uns auch immer etwas über den Zustand des Landes, ist ein Kommentar zur Gegenwart. Wie die Texte seines

aktuellen Albums „Dauernd jetzt“ zustande kamen, darüber spricht „Deutschlands größter Popmusik-Star“ (SZ) mit dem preisgekrönten Schriftsteller und Lyriker **Michael Lentz**, der 2013 die Frankfurter Poetikvorlesungen abhielt. Aber auch übers Dichten und Songschreiben im Allgemeinen und Speziellen, über Reime und Nicht-Reime, Schreibblockaden und den Flow, über Lieblingsdichter wie Rainer Maria Rilke und Mascha Kaléko.



Erfolgreiche Verleger  
unter sich.

Wir freuen uns auf die 15. lit.COLOGNE.

Da simmer dabei. RheinEnergie



# Donnerstag 12.3.



Literatursommer  
Do, 2.7.2015  
20.05 Uhr

>> 05

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 06

**Herman Koch &  
Johannes Steck**  
schreiben Leserbriefe

18 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

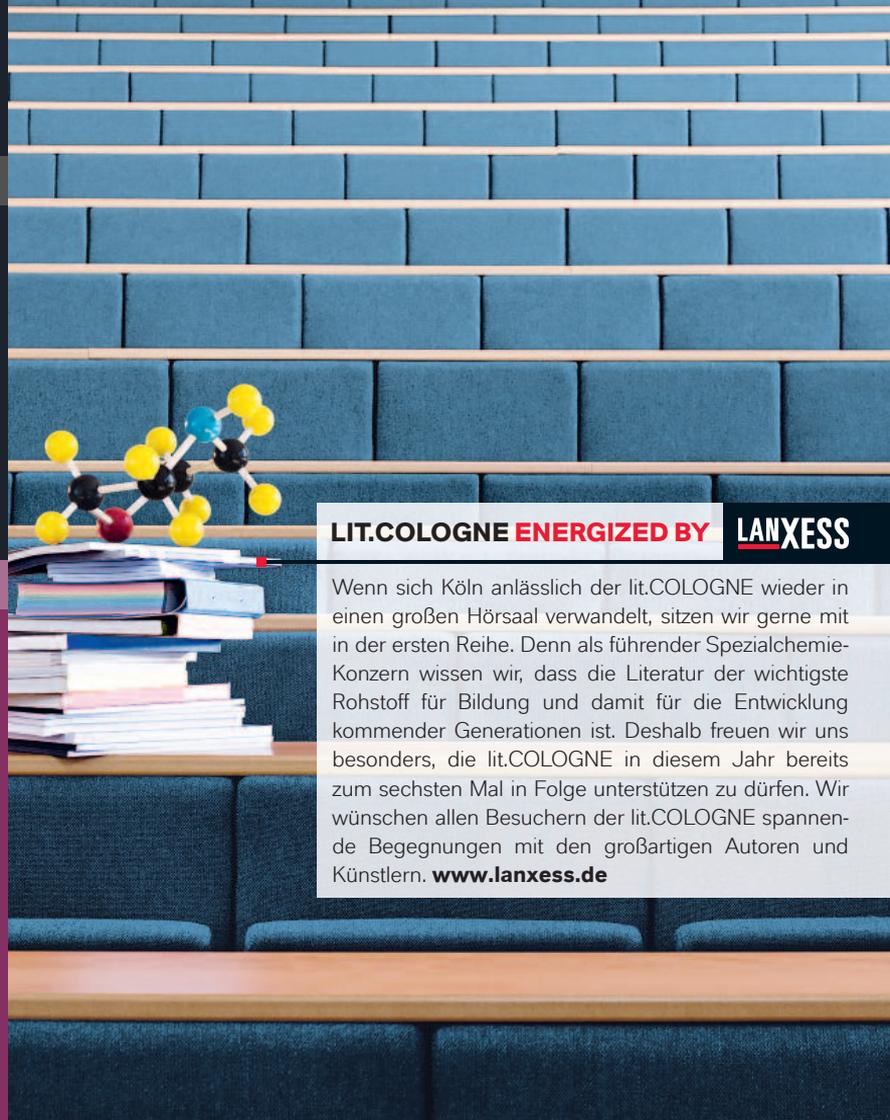
Bestsellerautor **Herman Koch** („Angereichert“) legt mit **Sehr geehrter Herr M.** erneut einen raffiniert komponierten, spannungsvollen Roman vor. Das Erfolgsbuch des Autors M. basierte auf wahren Begebenheiten: ein Geschichtslehrer verschwand spurlos nach einer Affäre mit einer Schülerin. Ein Verbrechen? Jetzt, Jahre später, meldet sich ein Unbekannter beim Autor und gibt vor, mehr über das Geschehen zu wissen ... „Ein Volltreffer“ (De Morgen). Mod.: **Thomas Laue**, dt. Text: **Johannes Steck**

**Joschka Fischer &  
Giovanni di Lorenzo**  
Ach Europa!

18 Uhr

**WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal**  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

In Europa ist nichts mehr, wie es einmal war. **Joschka Fischer**, der als Außenminister maßgeblich am europäischen Einigungsprozess beteiligt war, analysiert in seinem Buch **Scheitert Europa?** die Ursachen der Krisen und die Folgen der politischen Stagnation. Gemeinsam mit **Giovanni di Lorenzo (Vom Aufstieg und anderen Niederlagen – die besten Gespräche aus 30 Jahren)** entwickelt er Ideen, um den europäischen Einigungsprozess wiederzubeleben.



LIT.COLOGNE ENERGIZED BY **LANXESS**

Wenn sich Köln anlässlich der lit.COLOGNE wieder in einen großen Hörsaal verwandelt, sitzen wir gerne mit in der ersten Reihe. Denn als führender Spezialchemie-Konzern wissen wir, dass die Literatur der wichtigste Rohstoff für Bildung und damit für die Entwicklung kommender Generationen ist. Deshalb freuen wir uns besonders, die lit.COLOGNE in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal in Folge unterstützen zu dürfen. Wir wünschen allen Besuchern der lit.COLOGNE spannende Begegnungen mit den großartigen Autoren und Künstlern. [www.lanxess.de](http://www.lanxess.de)

## Der Literarische Salon:

Guy Helminger &  
 Navid Kermani mit  
 Gertrud Leutenegger

20.30 Uhr

## Stadtgarten

Venloer Straße 40, Innenstadt  
 VVK € 12,50 (Endpreis) / AK € 14

Wenn jemand die Welt anhalten kann, um von ihr zu erzählen, ist es **Gertrud Leutenegger**. In ihrem Roman **Panischer Frühling**, 2014 auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis, steht die Welt nach dem Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull still. Wenn die Schweizerin von dem Ereignis erzählt, gerät die Stille zur Raserei. Seit Jahren laden die Kölner Schriftsteller **Guy Helminger** und **Navid Kermani** Kollegen in ihren Literarischen Salon – im März im Rahmen der lit.COLOGNE.

A. L. Kennedy

Der letzte Schrei

20 Uhr

## Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
 VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

**A. L. Kennedys** neue fulminante Erzählungen handeln von der Liebe, aber was für einer Liebe: von Paaren, die sich nichts zu sagen haben. Die sich verachten, verlassen und betrügen. Die die Liebe suchen und im Sex versanden – oder umgekehrt. Diese Storys sind schmerzhaft und zärtlich zugleich. **Der letzte Schrei** ist das aktuelle Buch der großen schottischen Autorin („Gleichendes Glück“), Filmemacherin und Stand-up-Comedian. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Min Kamp – Karl Ove Knausgård,  
 Christian Kracht & Michael Maertens

21 Uhr

## WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt  
 VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

**Karl Ove Knausgård** (Jg. 1968) hat mit seinem sechsbändigen autobiografischen Roman-Projekt „Min Kamp“ weltweit für eine literarische Sensation gesorgt. In seiner Heimat Norwegen mussten Firmen angeblich „Knausgård-freie“ Tage ausrufen, damit die Produktion nicht lahm lag. Zadie Smith twitterte: „Unglaublich. Hab gerade 200 Seiten gelesen und brauche die Fortsetzung so dringend wie Crack.“ „Der Proust der Gegenwart“, schrieb Der Spiegel. Auf Deutsch erschienen

bisher vier Bände: **Sterben, Lieben, Spielen, Leben**. Knausgård trifft auf seinen Schriftstellerkollegen **Christian Kracht**, dessen Werk er in Norwegen als Verleger publiziert. Über Christian Kracht (**Faserland, Imperium** u.a.) schrieb der „Stern“: „Ein einziger Satz von Kracht hat mehr Kraft als die ganze verzagte deutsche Gegenwartsliteratur mit ihrem faden Realismus. Kracht schreibt das kristallklarste Deutsch seit Gottfried Benn.“ Dt. Text: **Michael Maertens**

Donnerstag 12.3.



WDR 5

Literatursommer  
2.8.2015  
23.05 Uhr



>> 11

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## Der Dichter: Klatschmaul und Gossip Girl Mit **Annette Frier** und **Jürgen Tarrach**

21 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Affen lausen einander das Fell und halten so ihr soziales Gefüge zusammen – der Mensch tauscht Gerüchte aus. In der Waschküche, beim Friseur und in der Mittagspause wird der heiße Stoff verschoben. Gerüchte bringen Staaten zu Fall, Königinnen aufs Schafott und begründen große Kunst. Truman Capote hat wie immer recht: „Alle Literatur ist letztendlich Klatsch.“ **Annette Frier** und **Jürgen Tarrach** können das belegen: anhand von Briefen, Tagebüchern und Romanen der Welt-

literatur. F. Scott Fitzgerald und Gattin Zelda? Klatschbasen. Hemingway? Ein Gossip Girl. Thomas Mann? Ein Lästermaul. Das klassische Weimar? Eine Gerüchteküche. Der moderne Literaturbetrieb? Wildes Geschnatter. Die Büros der lit.COLOGNE? Schweigen wir darüber ...

Moderator **Andreas Platthaus** hat Insiderwissen und wird Ihnen ganz im Vertrauen was erzählen.

Buch: **Axel von Ernst**

WDR 2

# BUCH TIPP

JEDEN SONNTAG AB 10 UHR  
MIT CHRISTINE WESTERMANN

IM RADIO UND ALS PODCAST

Literatursommer  
Do, 27.8.2015  
20.05 Uhr

&gt;&gt; 12

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## Amore, Amore

Mit **Elke Heidenreich** & **Reinhold Joppich**

18 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Die Liebe – im italienischen Lebensgefühl ein Thema für sich! Diese Vielfalt findet ihr Spiegelbild in der italienischen Literatur und Musik. Dort geht es um die Schönheit der Liebe, den Widerspruch der Gefühle und ihre Absurdität, die belacht, erlitten und gefeiert wird.

Seit Jahren begeistert **Reinhold Joppich**, legendärer Vertriebsleiter des Verlages Kiepenheuer & Witsch, mit Abenden, an denen er mit seiner wunderbaren Erzählerstimme Geschichten

der italienischen Literatur vorträgt. Heute liest und erzählt er zusammen mit **Elke Heidenreich** über die Liebe al'italiana mit Texten von u.a. Italo Calvino, Alberto Moravia und Ermanno Cavazzoni.

Wunderbar ergänzt werden sie durch neapolitanische canzoni d'amore der Musiker **Mario Di Leo** (Gitarre/Gesang) und **Luca Di Leo** (Gitarre/Bass/Trompete): Allegro und temperamentvoll arrangiert, spiegeln sie die italienische Lebensfreude wider.

Literatursommer  
Do, 20.8.2015  
20.05 Uhr

&gt;&gt; 13

## Doitscha!

**Adriana Altaras**

packt aus

18.30 Uhr

**Kulturkirche Köln**Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Was tun, wenn der pubertierende Sohn den Vater als „Doitscha!“ beschimpft, fragt sich **Adriana Altaras** in **Doitscha. Eine jüdische Mutter packt aus.**

Rasant, witzig und analytisch erzählt Altaras („Titos Brille“) in ihrem neuen Buch von den Turbulenzen der Second und Third Generation, von tragikomischen Identitäts- und Religionskonflikten. Ein vielstimmiges Porträt jüdisch-deutscher Gegenwart und ein hinreißendes Buch über Familie in all ihren Facetten.

Mod.: **Thea Dorn**

&gt;&gt; 14 französisch | deutsch

**Edouard Louis** &**Florian Lukas** und

das Ende von Eddy

19.30 Uhr

**Brunosaal**Klettenberggürtel 65, Sülz  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Mit nur 21 schrieb **Edouard Louis** diesen autobiografischen Roman: **Das Ende von Eddy**, in Frankreich ein viel diskutierter Bestseller. In einem Dorf in der Picardie wächst Eddy Belleguelle auf. Er ist sensibel, wortgewandt, spielt keinen Fußball. Kurz: eine Schwuchtel. Es gelingt Eddy, sich aus dem engen sozialen Umfeld, das aus Armut, Gewalt und Alkohol besteht, zu befreien. Ein beeindruckendes Debüt, souverän und sprachgewaltig. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Florian Lukas**

Freitag 13.3.



>> 15 englisch | deutsch

## Chigozie Obioma und Christian Brückner sind nirgendwo in Nigeria

19.30 Uhr

DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft  
Kämmergasse 22, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Eine Kleinstadt im Westen Nigerias: Benjamin und seine Brüder leben in relativem Wohlstand am Ufer eines gefährlichen Stroms. Ihr Vater, ein unbarmherziger Patriarch, sieht sie zu Höherem berufen und verbietet ihnen das Fischen. Als der Mitarbeiter einer Bank befördert wird und in einer anderen Stadt arbeiten muss, widersetzen sich die vier Söhne seinem Verbot. Mit ungeahnten Konsequenzen. Eine Geschichte von mythischer Kraft und endloser Tragik beginnt ...

Die Familie droht zu zerbrechen, aus Brüdern werden Feinde, und einer von ihnen wird zum Mörder. **Chigozie Obioma** (Jg. 1986) ist die neue große Erzählstimme aus Afrika, sein Roman **Der dunkle Fluss** ist ein sprachmächtiges Familiendrama und eine faszinierende Fabel über das Schicksal Nigerias. Er erinnert in seiner sprachlichen Klarheit und erzählerischen Anmut an Khaled Hosseinis „Drachenläufer“. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Christian Brückner**

# »» DEG – Von Köln aus weltweit engagiert.



Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus berät und finanziert die DEG seit über 50 Jahren private Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.COLOGNE fördern wir den kulturellen Austausch mit Autoren aus diesen Ländern.

Mehr Informationen  
[www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)

**KFW** DEG

Streng öffentlich!  
Sonntag  
20.05 Uhr

&gt;&gt; 16

## Sven Regener und Andreas Dorau haben Ärger mit der Unsterblichkeit

21 Uhr

### Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt  
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Er schrieb den intergalaktischen Superhit der Neuen Deutschen Welle: „Fred vom Jupiter“. Für die deutsche Unterhaltungsindustrie schien auch **Andreas Dorau** von einem anderen Stern zu kommen. Seine Abschlussarbeit an der Münchner Filmhochschule, die Fernsehshow „Schlag dein Tier“, in der Menschen gegen ihre Haustiere antreten: ein Skandal! Seine Oper „Die Überglücklichen“ rief Tierschützer aufs Programm, da auch Fische zum Ensemble gehörten. Zusammen mit **Sven**

**Regener** gibt er in **Ärger mit der Unsterblichkeit** Einblicke in sein exzentrisches Leben und nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die deutsche Musik- und Unterhaltungsbranche. Dorau (Jg. 1964) gilt als Erfinder des subversiven Elektropop-Schlagers und als Avantgardist. Laut Regener „ist er immer richtig, und wir sind immer zu spät“. Regener (Jg. 1961) ist Sänger und Texter der Band Element of Crime. Seine Roman-Trilogie um Herrn Lehmann ist längst Kult.



&gt;&gt; 17 englisch | deutsch

## Roddy Doyle und Gerd Köster bringen die Commitments zurück

21 Uhr

### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Jimmy Rabbitte, der in den Achtzigern die Band The Commitments ins Leben rief, ist inzwischen 47, verheiratet, hat vier Kinder – und Darmkrebs. Mit **Punk is Dad** ermöglicht uns der irische Autor **Roddy Doyle** ein Wiedersehen mit den unvergessenen Charakteren seines verfilmten Weltbestsellers. Es gelingt ihm ein ebenso ergreifender wie komischer Roman über Freundschaft, Familie, den Tod – und ja, auch über Musik. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Gerd Köster**

Streng öffentlich!  
Sonntag  
20.05 Uhr

&gt;&gt; 18

## Jörg Maurer und Kommissar Jennerweins unheimlichster Fall

21 Uhr

### WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Eine Häckselmaschine wird zur letzten Station des Ex-Nobelpreisjurors Bertil Carlsson. Kommissar Jennerwein muss zwischen hartleibigen Brauchtumswächtern und enttäuschten Nobelpreiskandidaten ermitteln und entdeckt bald, dass Carlsson nicht nur das Leben verloren hat, sondern eine komplette Hand ... **Der Tod greift nicht daneben** ist der siebte Teil von **Jörg Maurers** Kultkrimis aus den Alpen. „Große deutsche Unterhaltungsliteratur – endlich!“ (Denis Scheck)

Freitag 13.3.

Samstag 14.3.

Samstag 14.3.



WDR 3 open:  
WortLaut  
Do, 23.05 Uhr



>> 19 Beginn 13.3.2015 um 22 Uhr nonstop bis 14.3.2015 um 22 Uhr

>> 20 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 21

Live in WDR 5 und als Videolivestream wdr5.de.

Live im WDR Fernsehen von 2.00–7.00 Uhr

100 Bücher vom Wasser

Der WDR 5 Literaturmarathon

22–24 Uhr

0–22 Uhr

WDR Funkhaus

Wallrafplatz, Innenstadt

Eintritt frei

Der WDR 5 Literaturmarathon taucht ein in literarische Wasserwelten; surft über Meere, kämpft sich durch Regen, Eis und Wüsten, löscht den Durst und zeigt in 100 Texten, wie inspirierend Wasser auf Autoren wirkt. Und auf Literaturfans im ganzen Land, deren Vorschläge die Basis der 24-Stunden-Lesung bilden. In diesem Jahr gibt es eine Premiere: Zum ersten Mal schreiben und interpretieren Poetry Slammer Texte zum Thema. Eingeladen sind **Anke Fuchs**, **Julian Heun**, **Patrick Salmen**,

**Andy Strauß** und **Sascha Thamm**. Aber was wäre der Marathon ohne seine Vorleserinnen und Vorleser! **Elke Heidenreich**, **Fritz Pleitgen**, **Cordula Stratmann**, **Kai-Magnus Sting**, **Carolin Kebekus**, **Henning Bornemann**, **Katty Salié**, **Wilfried Schmickler**, **Claudia Kleinert**, **Knacki Deuser** sind dabei und wie immer das Team des WDR Sprecherensembles. Musikalische Wellen schlagen u.a. die **Talking Horns**, **Michael Reimann**, **Trovaci**, **Die Sonne** und **When People had Computers**.



Joanna Rakoff und  
Claudia Michelsen  
erleben ein Jahr  
mit Salinger

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

„Der Fänger im Roggen“ von J.D. Salinger – das Kultbuch des 20. Jahrhunderts. Nur **Joanna Rakoff** hat es nie gelesen, als sie Mitte der 90er-Jahre nach Manhattan kommt, um ihren ersten Job in einer Literaturagentur anzutreten: die Beantwortung von Salingers Fanpost. **Lieber Mr. Salinger** beschreibt ebenso geistreich wie komisch die 1990er-Jahre in New York und die zeit- und weltübergreifende Geschichte eines Romanhelden und seines Schöpfers. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Claudia Michelsen**

Robert Seethaler  
trifft **Hanns Zischler**:  
von Orangenpapieren,  
Seilbahnen und  
dem ganzen Leben

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

**Robert Seethaler** erzählt in **Ein ganzes Leben** vom Seilbahnarbeiter **Andreas Egger**, über den die Zeit hinweggeht, dem Unglück und Glück widerfahren und der am Ende staunend auf die Jahre blickt, die hinter ihm liegen. Eine tief bewegende Geschichte. Ebenso bewegend ist das literarische Debüt von **Hanns Zischler**. **Das Mädchen mit den Orangenpapieren** ist eine zart gewebte Geschichte über Sehnsucht, Freundschaft und Verlust in einem bayerischen Dorf. Mod.: **Bettina Böttinger**

Samstag 14.3.

KUNST  
STIFTUNG  
NRW

1 LIVE

>> 22

Julia und Romeo –  
die Liebe in Zeiten von Social Freezing.  
Mit **J. Engelmann**, **R. Husmann**, **H. Josten**,  
**A. Pehnt**, **Th. Pletzinger**, **T. Rammstedt**  
und dem **Alexander Paeffgen Trio**

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt  
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Es ist die 15. lit.COLOGNE und wir müssen Ihnen etwas gestehen: Wir sind hoffnungslose Romantiker. „Mehr Liebe!“, „Mehr Herz!“, „Mehr Schmerz!“ tönt es in unseren Programmrunden. Also haben wir sechs in Liebesdingen versierte Autoren zur Shakespeare-Relektüre eingeladen: **Julia Engelmann** („Eines Tages, Baby“), **Ralf Husmann** („Nicht mein Tag“), **Husch Josten** („Der tadellose Herr Taft“), **Annette Pehnt** („Lexikon der Angst“), **Thomas Pletzinger** („Bestattung eines Hundes“), **Til-**

**man Rammstedt** („Der Kaiser von China“) schreiben nur für uns und für Sie eine persönliche Romeo-und-Julia-Kurzversion. Ob im Verona des Mittelalters oder im Winsen an der Luhe des 21. Jahrhunderts – die wahre, die echte, die große Liebe ist der ultimative Stoff für Geschichten, immer. Wir freuen uns auf eine Vielfalt von Formen, Stilen, Zugängen. Das **Alexander Paeffgen Trio** sorgt mit einer Interpretation der West-Side-Story für den musikalischen Rahmen. Mod.: **Monika Schärer**

Wir fördern  
das Gute in NRW.



BIT.REFLECTION, kreative Inspiration für  
NRW und nur eines von vielen sozialen und  
kulturellen Projekten der NRW.BANK.  
[www.nrwbank.de/kreativitaet](http://www.nrwbank.de/kreativitaet)

## Der Köln-Abend

Mariele Millowitsch, Joachim Król, Suse Wächter, Ruth Marie Kröger, Gerd Köster, Helmut Krumminga & Frank Hocker

19.30 Uhr

## Oper am Dom im Musical Dome

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 13–34,50 (Endpreise) / AK € 15–37

Ist Köln nur „e Jeföhl“ oder kann man logisch erklären, warum die Millionenstadt am Rhein polarisiert wie keine zweite in der Republik? Für die einen sind die Kölner warmherzige, liebenswerte Fast-Italiener, für andere „widerliche Fratzen mit riesigen Schnäuzern“ (Rolf Dieter Brinkmann, nach dem immerhin ein Literaturpreis benannt ist). Warum spürt man entweder bedingungslose Hingabe oder abgrundtiefen Hass? Weil die, für die es einfach die Stadt ist, in der sie leben, lieber schwei-

gen, sich nicht gemeinmachen wollen mit den albernen Heimathirschen oder den ermüdenden Hasspredigern. Die Schauspieler **Mariele Millowitsch** und **Joachim Król**, die Puppenspielerinnen **Suse Wächter** und **Ruth Marie Kröger** und ein Musiker-Trio, bestehend aus **Gerd Köster**, **Frank Hocker** und **Helmut Krumminga**, gehen den Dingen auf den Grund. Toncollagen aus „Das Herz der Kölner“ (Arno Steffen u.a.)  
Konzept: **Thomas Lienenlücke**

Habe Häuschen. Da würden wir leben.  
**Roger Willemsen** und **Katrin Bauerfeind**  
über die wunderbare Welt  
der Kontaktanzeigen

20 Uhr

## Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Es gibt eine Literatur neben der Literatur, eine, die auf eigene Weise von dem spricht, was ist, was fehlt, was sein soll, eine Literatur von massenhafter Verbreitung, eine, in der die kollektive Fantasie frei wird und die aus allen Menschen Autoren macht: die Kontaktanzeige. Hier zeigen sich Menschen unverblümt, rührend, komisch, auch fordernd oder bitter, hier sagen sie, wie sie selbst sich sehen oder gesehen werden möchten, hier entwickeln sie ihre Ideale eines glücklichen Liebesle-

bens. Das ist oft komisch, öfter unfreiwillig komisch, aber vor allem sagt diese Literatur etwas über den suchenden Menschen, seine Bedürftigkeit, seine Ideale aus, und ist in dieser Hinsicht auch ernst zu nehmen.  
**Roger Willemsen** hat lange und an entlegenen Publikationsorten recherchiert und allerlei Rührendes, Abstruses, Groteskes und Komisches ausgegraben. Gemeinsam mit **Katrin Bauerfeind** denkt er laut über die unterschiedlichen Facetten der „Verpartnerungsprosa“ nach.



Streng öffentlich  
Sonntag  
20.05 Uhr



>> 25

>> 26 **englisch | deutsch**

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 27

>> 28

## Kirsten Fuchs

erzählt die Klassiker  
aus ihrem Leben

20 Uhr

**Kammermusiksaal/Musikhochschule**  
Unter Krahenbäumen 87, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

**Kirsten Fuchs** („Die Titanic und Herr Berg“), gelernte Tischlerin, Lesebühnen-Star und Open-Mike-Gewinnerin, ist die Heldin unseres Erzählexperimentes. Und sie bringt nichts weniger als ihre allerbesten Storys mit. Es sind Geschichten aus der Kindheit, von Reisen, verrückten Zufällen und Ex-Freunden, eben die Geschichten, die Kirsten Fuchs erzählt, wenn sie sich mit jemandem anfreundet. Sie sagt: „Nach diesem Abend ist man also theoretisch einseitig mit mir befreundet.“

## Erik Axl Sund und Nina Petri

Drei Bücher,  
ein Albtraum

21 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

**Erik Axl Sund** sind Jerker Eriksson und Hakan Axlander Sundquist, die neuen Stars des Schwedenthillers. In **Krahenmädchen**, **Narbenkind** und **Schattenschrei** zeigen sie sich als Meister in dunkler Psychologie und gnadenloser Spannung. Und als die legitimen Nachfolger von Stieg Larsson. Kommissarin Jeanette Kihlberg ermittelt in einer grausamen Mordserie an Teenagern. Doch das ist nur der Beginn eines nicht enden wollenden, verdammt guten Albtraums. Mod.: **Günter Keil**, dt. Text: **Nina Petri**

„Da passiert  
richtig was!“

**Feridun Zaimoglu**  
beichtet Lesesünden

21 Uhr

**Kulturkirche Köln**  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Die Lieblingslektüre von Feingeist und Enfant terrible **Feridun Zaimoglu**? Science-fiction-Fantasy vom Feinsten. Besonders die Serie „Warhammer“ hat es ihm angetan. Der preisgekrönte Schriftsteller („Isabel“) gewährt uns Einblick in einen Lesekosmos voller epischer Weltraumschlachten und abgetrennter Köpfe und verrät, warum seine Buchhändlerin manchmal wegschaut, wenn er auftaucht. Hohe Literatur und Trash stehen in Zaimoglus Bibliothek direkt nebeneinander. Mod.: **Florian Kessler**

**Jan Weiler**  
hat zu tun

21 Uhr

**Börsensaal der IHK Köln**  
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Martin Kühn wohnt auf dem Gelände einer ehemaligen Munitionsfabrik. Was es damit auf sich hatte, weiß Kühn nicht so genau. Es gibt viel, was er nicht weiß: warum er jeden Mörder zum Sprechen bewegen kann, aber sein Sohn keine zwei Sätze mit ihm wechselt. Welches Geheimnis er vor sich selbst verbirgt. Da wird ein Mann erstochen aufgefunden ... **Jan Weiler** („Maria, ihm schmeckts nicht“) hat in **Kühn hat zu tun** eine Figur geschaffen, die wir nicht mehr vergessen werden. Mod.: **Frank Plasberg**

Literatursommer  
Do, 30.7.2015  
20.05 Uhr

&gt;&gt; 29

&gt;&gt; 30

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Es geht wieder ums Schwein, ums silberne

Der 6. Silberschweinpreis

Franziska Hauser, Gesa Olkusz,

Viktor Niedermayer und Thomas Wendrich

18 Uhr

**Börsensaal der IHK Köln**Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt  
VVK € 13,50 (Endpreis)/AK € 15

Aufregender war die Hatz aufs silberne Schwein noch nie. Welcher Debütautor erhält das mit 2.222 Euro gefüllte Prachttier? Unsere Jury hat gewählt: Aus 19 Debüts wurden die vier vielversprechendsten nominiert. Sie stellen sich dem unbestechlichen Publikum. Und dann sind Sie gefragt! Senior-Debütant **Viktor Niedermayer** (Jg. 1926) lässt in **Finsterland** die Nazizeit in der bayerischen Provinz und damit auch seine eigene Kindheit wieder aufleben. **Franziska Hauser** (Jg.

1975) entwirft in **Sommerdreieck** eine gefährliche Liebe zwischen einem Bildhauer und vier Frauen im wilden Chaos der Wendezeit.

Schauspieler und Drehbuchautor **Thomas Wendrich** (Jg. 1971) erzählt in **Eine Rose für Putin** von einem Kindesraub, der 1985 in Dresden für Aufruhr sorgt und nun einen Drehbuchautor umtreibt. Und **Gesa Olkusz** (Jg. 1980) beschwört in **Legenden** die Gespenster der Vergangenheit und die Liebe der Gegenwart. Mod.: **Monika Schärer**

WILLST DU MIT MIR GEHEN?

Ja  Nein  Vielleicht 

Nina Kunzendorf und Gustav Peter Wöhler

erklären sich und uns die Liebe

18 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpreise)/AK € 17–25

Es ist einfacher, jemandem die Heisenberg'sche Unschärferelation zu erklären als die Liebe. Wir reden uns um Kopf und Kragen, geraten ins Stammeln oder bekommen den Mund gar nicht erst auf: vom Schulhof bis zum Altersheim. Souveränitätszuwachs? Fehlangeige! Hier sind wir alle wieder 15. Doch zu unserem Glück geben wir nie auf. Wer auch nicht aufgibt, die Liebe zu erklären, sind die Dichter. Mit weitreichenden Folgen und nicht immer glücklichem Ausgang. **Nina Kunzen-**

**dorf** und **Gustav Peter Wöhler** machen sich auf die Suche nach den kühnsten, schönsten und kläglichsten Liebeserklärungen der Menschheitsgeschichte. Vom Hohelied des Salomo bis zu den schlechtesten Sprüchen der Pickup-Artists, mit Herzergüssen von der Dichterin Sappho über Clemens Brentano bis zu den Wildecker Herzbuben. **Jörg Thadeusz**, Conférencier des Abends, reicht Taschentücher und hilft beim Klettern aus dem Fettnapf. Buch: **Jan Valk & Benjamin Dittmann**

Sonntag 15.3.

OPER / KÖLN

>> 31 englisch | deutsch

## Jussi Adler-Olsen und Peter Lohmeyer erleben die Verheißung

18 Uhr

Oper am Dom im Musical Dome

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 13–34,50 (Endpreise) / AK € 15–37

„Man ist am Ende schon gespannt auf Band sechs“, heißt es über „Verachtung“ (Neue Presse). Und weil auch wir es kaum noch erwarten können, präsentieren wir Ihnen **Jussi Adler-Olsen** mit **Verheißung. Der Grenzenlose** als exklusive Vorabpremiere. 2007 begann Adler Olsen mit seiner erfolgreichen Serie um Carl Mørck vom Sonderdezernat Q. Mit allen fünf Bänden hat er die Bestsellerlisten gestürmt, seine Auftritte mit seinem kongenialen Bühnenpartner Peter Lohmeyer sind legendär.

17 Jahre lang hat Kommissar Habersaat auf Bornholm vergeblich versucht, den tragischen Tod einer Frau aufzuklären. Kurz nachdem er Carl Mørck um Hilfe bittet, wird er selbst umgebracht. Die Ermittlungen führen das Sonderdezernat Q zu einer obskuren „Akademie für die Vereinigung von Mensch und Natur“, die mit ihren Heilsversprechen Sinnsucher aus ganz Europa nach Öland lockt.

Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**,  
dt. Text: **Peter Lohmeyer**

# literatur live

das  
ganze  
jahr



im  
neuen  
haus

abcdefghijklmnop  
qrstuvwxyz...

junges  
literaturhaus  
köln

[www.junges-literaturhaus.de](http://www.junges-literaturhaus.de)



literaturhausköln

[www.literaturhaus-koeln.de](http://www.literaturhaus-koeln.de)



WDR 3 open:  
WortLauf  
Do, 23.05 Uhr



&gt;&gt; 32

&gt;&gt; 33 russisch | deutsch

&gt;&gt; 34

## Jean Ziegler stürzt die Weltordnung

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Die Kriege sind zurück, Hunger und Not gehören auch in Europa wieder zum Alltag, aufklärungsfeindliches Denken gewinnt an Boden. Gleichzeitig verfügt die Menschheit erstmalig über ausreichend Ressourcen, Hunger, Krankheit, Tyrannei zu besiegen. **Jean Ziegler**, der seit Jahrzehnten Elend, Unterdrückung und Ungerechtigkeit anprangert, fragt sich in seinem autobiografischen Buch **Ändere die Welt!**, was er mit seiner wissenschaftlichen und politischen Arbeit bewirkt hat. Mod.: **Jakob Augstein**

## Polina Scherebowa – ein Tagebuch aus Grozny

19.30 Uhr

Literaturhaus Köln  
Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Zehn Jahre ist **Polina Scherebowa**, als 1994 in Grozny Krieg ausbricht. Zehn Jahre führt sie Tagebuch. Eine fesselnde Chronik vom Leben im Krieg, geschrieben mit ganz eigenem, anfangs kindlichem Blick. Als Tochter einer Rusin und eines Tschetschenen wird sie in der Schule beschimpft als „Russenschwein“. **Polinas Tagebuch** ist ein berührendes Dokument von großer literarischer Kraft. Scherebowa lebt heute in Finnland im politischen Asyl. Mod.: **Uli Hufen**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Das Rätsel Rodoreda Senta Berger und Roger Willemssen über ein Frauenleben

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen  
Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

**Mercè Rodoreda** gilt als die bedeutendste katalanische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts. Mit 20 veröffentlichte sie erste Kurzgeschichten, die Jahre des Spanischen Bürgerkriegs verbrachte sie im Exil in Frankreich und in der Schweiz, wo sie neben zahlreichen weiteren Romanen und Erzählungen ihr Hauptwerk **Auf der Plaça del Diamant** verfasste. Gabriel García Márquez bekannte, extra Katalanisch gelernt zu haben, um das Buch im Original lesen zu können. Er sagte auch: „Das Privat-

leben der Mercè Rodoreda ist eines der bestgeschützten Geheimnisse der geheimnisvollen Stadt Barcelona. Ihre Bücher lassen nur eine fast übermäßige Sensibilität und eine tiefe Liebe für ihre Leute und für das Leben in ihrer Umgebung erahnen.“ Gemeinsam stellen **Senta Berger** und **Roger Willemssen** Mercè Rodoreda vor: Senta Berger liest und Roger Willemssen erzählt dazu aus Leben und Werk der ebenso erstaunlichen wie unverwechselbaren Autorin, die es neu zu entdecken gilt.

## Bastian Pastewka und Komplizen sind Paul Temple

### 20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal  
 Wallrafplatz, Innenstadt  
 VVK € 20,50–32 (Endpreise) / AK € 22–34

Aus der Feder von Francis Durbridge stammt die wohl beste „Straßenfeger“-Radio-Serie der 1950er-Jahre: Paul Temple. Es ist die Zeit, als London noch in Mono lebte, die Zeit der Gentleman-Ganoven und vergifteten Dry Martinis. Der erste Fall „Paul Temple und der Fall Gregory“ ist seit seiner Erstaussstrahlung 1949 verschollen, aber der deutsche Text wurde kürzlich in den WDR-Archiven wiederentdeckt. In dieser Geschichte muss sich Paul Temple in die finsternen Ecken Londons begeben und

in dem schmierigen Nachtclub „Brazil“ eine grausige Mordserie aufklären. Doch wer ist der rätselhafte Drahtzieher? Wer ist „Mr. Gregory“? Ein Fall für den größten lebenden Durbridge-Fan **Bastian Pastewka** und seine Komplizen **Janina Sachau, Alexis Kara, Kai Magnus Sting** und **Anke Engelke**, die gemeinsam mit dem **WDR Funkhaus Orchester** den berühmten Fall in einem Live-Hörspiel nach 65 Jahren erstmals wieder aufführen. Produktion: WDR 5/HPR live GmbH; Regie: **Leonhard Koppelman**

## Kindheit – das entschwundene Land lit.COLOGNE-Gala mit Iris Berben, Thomas Thieme, Joja Wendt, Kirsten Fuchs & Katty Salié

### 20 Uhr

Philharmonie  
 Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt  
 VVK € 16–56 (zzgl. Gebühren)/Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Heute geht's auf Floßfahrt mit Huckleberry Finn. Heute wundern wir uns mit dem kleinen Nick über Papa und Mama, tun gute Werke mit Max und Moritz und Michel aus Lönneberga, gehen mit den Fünf Freunden auf Schatzsuche und ziehen gemeinsam mit Hanno Buddenbrook einen Strich unter die Familientradition. Wir treffen Kindergestalten aus Büchern von Alice Munro, Wolfgang Herrndorf, J.W. von Goethe, Stephen King und Katherine Mansfield. Wir zittern mit ihnen, wenn die ganze Welt zu-

sammenbricht – oder ein Turm aus Bauklötzen. Wir sind hemmungslos wütend, traurig oder glücklich, spielen Verstecken und Topfschlagen, ziehen die Türklinken zu uns herunter und lachen uns noch einmal über einen Häschenwitz kaputt. Wir feiern die Kindheit, ihre Anarchie, ihre Verletzlichkeit, ihren Witz, ihren Zauber, ihre Kraft. Es lesen **Iris Berben** und **Thomas Thieme**, musikalisch begleitet von **Joja Wendt**. Special Guest: **Kirsten Fuchs**. Mod.: **Katty Salié**

Sonntag 15.3.

1 LIVE



>> 37

>> 38 englisch | deutsch

„Der Tag wird kommen“ – **Marcus Wiebusch** spricht über seine Songs

**Rachel Kushner & Fritzi Haberlandt** werfen Flammen

20 Uhr

21 Uhr

Kulturkirche Köln  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Um berührende Geschichten in Songs zu packen, dafür ist **Marcus Wiebusch** geboren worden: Der Kopf der Gruppe Kettcar ist bekannt für seine poetischen und vielschichtigen Songtexte und für seinen Mut zum Pathos – auch auf seinem Soloalbum **Konfetti**. Aufsehen erregt hat sein Lied „Der Tag wird kommen“, ein wuchtiges Plädoyer gegen die Homophobie im Profifußball. Der Hansesat erklärt, wie seine Geschichten entstehen, und greift für einige Songs zur Gitarre. Mod.: **Mike Litt**

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

**Rachel Kushner** (Jg. 1968) ist eine der aufsehenerregendsten literarischen Stimmen der USA. Jonathan Franzen und Colum McCann gehören zu ihren größten Fans. „Superb, funkelnd, geistreich ... eine pure Explosion des Jetzt“ (The New Yorker). **Flammenwerfer** ist ein Roman über eine junge Frau auf einem Motorrad, ihre Liebschaften im New Yorker Kunst-Untergrund der 70er und ihre politischen Verwicklungen im Italien der Roten Brigaden. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Fritzi Haberlandt**

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln



Ehrenamtliche  
Kinderbetreuung im H&M-Land

Foto: Jens Pussel

# Bürgerschaftliches Engagement

macht unsere Stadt lebendig und liebenswert!

**Möchten Sie sich engagieren?**

Dann wenden Sie sich an die Kommunalstelle **FABE**  
(Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements)  
im Amt des Oberbürgermeisters.

Kostenlose Hotline unter **0800/5635611**

[www.stadt-koeln.de/ehrenamt](http://www.stadt-koeln.de/ehrenamt)

Montag 16.3.

**1 LIVE**

>> 39

1LIVE SHORTSTORY live:  
5 Abende, je 2 Geschichten,  
mit **Robert Stadlober** und anderen  
18 Uhr

1LIVE-Haus, Saal 1  
Mörsergasse, Innenstadt  
Eintritt frei

Die Short Story – Königsdisziplin aller Schriftsteller. Kurze Geschichte, lange Tradition. Jeden Sonntag im Radio – bei 1LIVE. Und einmal im Jahr live vor Publikum: Als After-Work-Lesung ab 18 Uhr, an fünf Tagen der lit.COLOGNE, im Kölner 1LIVE-Haus. Mit je zwei herausragenden Geschichten pro Abend, mit Themen von Chaos bis Verbrechen. Jede Story ein Ausschnitt aus dem alltäglichen Wahnsinn – mal spannend, mal komisch, mal tragisch. Geschrieben von Meistern der Schreib-

kunst wie Johan Theorin, vorgetragen von prominenten Schauspielern wie **Robert Stadlober**, präsentiert von 1LIVE-Moderator **Mike Litt**. Und immer kostenlos.

**1LIVE SHORTSTORY live**  
After-Work-Lesungen von 18 bis ca. 20 Uhr  
am 16./17./18./19./20. März 2015  
im 1LIVE-Haus, Saal 1, Mörsergasse,  
Kölner Innenstadt, Eintritt frei  
Programm und Anmeldung auf [1LIVE.de](http://1LIVE.de)

WDR®

KÜZR IS BSER!

**1 LIVE**  
**SHORTSTORY**

**ROBERT STADLOBER UND WEITERE SCHAUSPIELER  
LESEN KURZGESCHICHTEN U.A. VON JOHAN THEORIN,  
B.J. NOVAK UND DAVID SEDARIS**

EINTRITT FREI!

**16.–20. MÄRZ AB 18 UHR  
IM 1LIVE-HAUS**

**PROGRAMM UND ANMELDUNG AUF [1LIVE.DE](http://1LIVE.DE)**



**Anna Quindlen** und  
**Suzanne von Borsody**  
zieht's aufs Land

18 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Die Preise werden seltener, die Agentin meldet sich kaum noch zurück. Rebecca Winter war eine gefragte Künstlerin, neuerdings hat sie Mühe, ihrem Sohn das College zu bezahlen. **Ein Jahr auf dem Land** bringt Entspannung und das New Yorker Umland ist insgesamt inspirierender und anziehender als gedacht ... Pulitzerpreisträgerin **Anna Quindlen** hat einen klugen Roman über das Altern, die Kunst und die Sehnsucht nach dem Land geschrieben. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

Den Sitz  
der Seele mit dem  
Messer suchen  
**John Burnside**

18 Uhr

**WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal**  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Der Romanerstling eines der faszinierendsten Literaten der Gegenwart. In **Haus der Stummen** schildert **John Burnside** („In hellen Sommernächten“) den dunklen Forschungstrieb eines Mannes, der sogar seine eigenen Kinder zum Objekt seiner kruden Experimente macht. Schon hier zeigt sich der vielfach ausgezeichnete schottische Autor auf der „Höhe seiner kühlen morbiden Kunst“ (DeutschlandRadio). Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Den Teller lesen!  
Ein kulinarisches Quartett  
mit **Léa Linster**, **Jürgen Dollase**,  
**Dieter Müller** und **Denis Scheck**

18 Uhr

**Theater am Tanzbrunnen**  
Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK € 17–25 (Endpreis) / AK € 19–27

„Der Kuttelsuppenanschlag von Köln“ titelte die FAZ anlässlich der ersten Auflage des kulinarischen Quartetts auf der lit.COLOGNE im Jahre 2007. Zeit, noch einmal nachzuhören, was es auf sich hat mit der ominösen Verbindung von Literatur und gutem Essen. Ist es so, wie der FAZ-Gastroteur **Jürgen Dollase** vermutet, dass man Teller lesen, also analysieren kann wie ein gutes Buch? Was sagt der ehemalige 3-Sterne-Koch **Dieter Müller**, der heute ein kleines Restaurant auf der

MS Europa führt, zu den Tollheiten der Küchenmoden? Ist ein veganer Ernährungsstil der Weg ins Paradies oder bloß eine trendige Methode, seiner Umwelt und seinen Eltern auf den Keks zu gehen? Das Credo der Verehrerin des Soßengottes, der luxemburgischen Powerfrau und Sterneköchin **Léa Linster**, lautet: „Mit einer müden Einstellung kann man kein lustiges Leben führen.“ Antworten findet der Druckfrisch-Moderator **Denis Scheck**. Vertrauen Sie ihm, denn er weiß, was er tut.

lit.COLOGNE-  
Patenschaft:

**Thomas Hettche** und **Inger-Maria Mahlke**  
und **Keith Jarrett**  
Mit **Wolfgang Sandner** und  
**Alexander Paeffgen**

19.30 Uhr

19.30 Uhr

## Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Zu Beginn von **Thomas Hettches Pfaueninsel**, einem der wichtigsten Romane 2014, trifft eine Königin auf einen Zwerg und erschrickt fürchterlich. Der Schauplatz: die abgeschlossene Welt der Pfaueninsel. Von Kleinwüchsigen, geschlossener Gesellschaft und einer Königin handelt auch **Inger-Maria Mahlkes** Roman **Wie ihr wollt**. Ort der Handlung: 1571, am Hof Elisabeths I. geht es um Macht und soziale Netzwerke. Beide Romane erzählen viel über unsere Gegenwart. Mod.: **Christian Schärf**

## Stadtbibliothek

Josef-Haubrich-Hof 1, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Seit Jahren ist **Wolfgang Sandner** Gast in Jarretts Haus. Nun erzählt er in **Keith Jarrett. Eine Biografie** das Leben des großen Pianisten: wie er als Wunderkind die Bühne betrat, wie er mit Chet Baker und Miles Davis spielte und für seine Interpretationen von Bach und Mozart gefeiert wurde. Entstanden ist eine Musikgeschichte der letzten 50 Jahre, voller Momente magischer Intensität. Musik: **Alexander Paeffgen**, Mod.: **Stefanie Junker**

stadt  
bibliothek  
köln

Kulturprogramm  
Zentralbibliothek

Montag 16.3.

funkhaus europa wdr

Krimi international  
6.4.2015  
8-12 und 23-3 Uhr



>> 07 englisch | deutsch

The Godfather of Crime

Perfidia by **James Ellroy** & **Sylvester Groth**

19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6-20, Mülheim

VVK € 15,50-32 (Endpreise) / AK € 17-34

**James Ellroy** (Jg. 1948) ist der Großmeister der Hardboiled Novel und einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Mit seinem L.A.-Quartett – u.a. verfilmt wurden „Die schwarze Dahlie“ und „Stadt der Teufel“ („L.A. Confidential“) – erlangte er Weltruhm, mit seiner „Underworld-Trilogie“ durchbrach er die Grenzen des Genres. **Perfidia** knüpft nahtlos an diese Erfolgsromane an: Am Vorabend des Angriffs auf Pearl Harbor wird in Los Angeles eine japanische Familie tot

aufgefunden. War es Mord oder ritueller Selbstmord? Die Ermittlungen bringen vier Menschen zusammen: einen brillanten Forensiker japanisch-amerikanischer Abstammung, eine junge Frau auf der Suche nach Abenteuern, einen Polizisten, den es wirklich gab: William H. „Whiskey Bill“ Parker und jemanden, der als Personifizierung von Ellroys illusionsloser Weltsicht gelten kann: Dudley Smith, die perfide Verkörperung des Bösen. Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Sylvester Groth**

# DIE KÖLNER THALIA- BUCHHANDLUNGEN WÜNSCHEN GUTE UNTERHALTUNG!



Besuchen Sie die  
Thalia-Lesecke  
im COMEDIA Theater!

Während der lit.COLOGNE,  
in der Vondelstraße 4-8,  
50677 Köln

Alle Bücher zur lit.COLOGNE unter:  
[www.thalia.de/litcologne](http://www.thalia.de/litcologne)

Interviews und Reportagen  
im Online-Blog  
zum Literaturfest:  
[www.skizzenbuch.thalia.de](http://www.skizzenbuch.thalia.de)

 **Thalia.de**  
Entdecke neue Seiten.

[www.thalia.de](http://www.thalia.de)

## My Favourite Things

Anke Engelke &amp; Roger Willemsen legen auf

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal  
 Wallrafplatz, Innenstadt  
 VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Seit Jahren überraschen und beschenken sich Anke Engelke und Roger Willemsen gegenseitig mit Musik. Dabei sind ihre Geschmäcker zwar verschieden, aber eines eint die beiden Protagonisten: Sie lieben, was sie hören, sie können leidenschaftlich davon reden und sie vermitteln es gerne dem Publikum. So bringt **Anke Engelke** Musik, die ebenso gut Electric Jazz, Hip-Hop, Rhythm and Blues oder Singer-Songwriting sein kann, während sich **Roger Willemsen** nicht scheut, auf klassische

Musik, Jazz oder Weltmusik zurückzugreifen. Auch auf der lit.COLOGNE gilt: Über die Auswahl wird Stillschweigen bewahrt, es gilt das Prinzip der Überraschung. Wenn Engelke und Willemsen dieses Mal zusammenkommen, bringen sie erstmalig zu jedem Musikstück einen Text mit, der mit der Musik korrespondiert oder dem Hören eine eigene Richtung gibt. Kein Comedyabend, sondern eine Gelegenheit für alle, die begierig darauf warten, Entdeckungen zu machen.

Vom Krieg und vom Frieden –

Daša Drndić,  
 Marica Bodrožić &  
 Angela Winkler

20 Uhr

Kulturkirche Köln  
 Siebachstraße 85, Nippes  
 VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

**Daša Drndić** erzählt von den Schrecken des 20. Jahrhunderts, **Sonnenschein** ist „nicht nur Roman, sondern auch historisches Zeugnis. Ein Meisterwerk“ (The Times). In **Mein weißer Frieden** erzählt **Marica Bodrožić**, die als Zehnjährige nach Deutschland kam, von ihrem Heimatland Kroatien vor dem Ausbruch des Krieges und danach. Sie glaubt, dass der Mensch nur frei sein kann, wenn er lernt, das Dunkle in seiner eigenen Geschichte zu sehen. Mod.: **Barbara Wahlster**, dt. Text: **Angela Winkler**

Comeback nach 89/90 –

Alexander Osang  
 trifft Peter Richter

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
 Vondelstraße 4–8, Südstadt  
 VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

„Die Steine“ – eine ostdeutsche Rockband aus den 80ern zwischen Protest und Anpassung. Dann kommt die Wende. **Alexander Osangs Comeback** ist eine Geschichte über Liebe, Verrat und das, was die Zeit mit uns macht. Von der Unschuld des letzten Sommers bis zu den Straßenschlachten: **Peter Richter** beschreibt in **89/90** das Ende der DDR aus der Sicht eines 15-Jährigen. Zehn Jahre trennen Osang und Richter, entscheidend für ihre Wahrnehmung der „Wende“. Mod.: **Christoph Amend**

## Tomas Bannerhed und Fabian Hinrichs beobachten die Raben

20.30 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Småland in den 70er-Jahren: Vögel sind Klas' Leidenschaft. Ihr Flug ist für ihn wie eine Verheißung von Freiheit, tage- und nächtelang beobachtet er sie und entkommt so dem Hof, der seine Familie immer mühsamer ernährt, dem irrlichternden Vater. **Tomas Bannerhed** beschreibt Schwedens Wälder, als geschähe dies zum ersten Mal. **Die Raben**, sein Debüt, stand in Schweden monatelang auf der Bestsellerliste. Mod.: **Anne Helene von Canal**, dt. Text: **Fabian Hinrichs**

## Tony Parsons und Richy Müller im finsternen Herz Londons

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50-23 (Endpr.) / AK € 17-25

Vor 20 Jahren wurden sieben Jungen Freunde. Nun sterben sie, einer nach dem anderen. Das ruft Detective Constable Max Wolfe auf den Plan: Koffeinjunkie, Hundeliebhaber, alleinerziehender Vater und der Albtraum jedes Mörders. Er folgt der blutigen Fährte und bringt damit nicht nur sich selbst, sondern auch seine kleine Tochter in Gefahr. **Tony Parsons** schreibt sich mit **Dein finsternes Herz** an die Spitze der englischen Thrillerelite. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Richy Müller**

## Jürgen von der Lippe singt beim Dehnen Balladen

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen  
Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK € 17-25 (Endpreise) / AK € 19-27

Immanuel Kant hat die Ehe als einen Vertrag zur wechselseitigen Nutzung der Geschlechtsteile bezeichnet. Das ist natürlich Quatsch, findet **Jürgen von der Lippe**, denn ein Vertrag enthält schließlich eine Garantie. Und welche Frau würde diese nicht in Anspruch nehmen, den Mann zurück zu seiner Mutter bringen und sagen: Hier, nimm zurück, das ist ein Mängel Exemplar! Jürgen von der Lippes Kurzgeschichten und Glossen **Beim Dehnen singe**

**ich Balladen** sind böse, abgründig, dreist und blitzgescheit, vor allem aber schmerzhaft komisch. Ob es nun um Heiratsanträge, Kannibalmusexperten oder „Adult-only-Hotels“ geht, mit seinem feinen Gespür für Zwischentöne beweist der seit Jahrzehnten erfolgreiche Comedian und Moderator, dass er vom Western bis zum Beziehungsratgeber in jedem Genre brillieren kann.

Wie heißen Sie? – Auguste.  
Und wie heißt Ihr Mann? – Auguste.  
Ein Abend über Alzheimer mit  
**Jakob Hein, Anja Laïs & Martin Reinke**

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpreise) / AK € 17–25

Die 51-jährige Auguste Deter war die erste Patientin, bei der Alois Alzheimer 1901 eine Krankheit diagnostizierte, die erst viel später nach ihm benannt wurde. Niemand interessierte sich für die Entdeckungen des Psychiaters. Als er 1906 seine Ergebnisse auf der „Versammlung südwestdeutscher Irrenärzte“ in Tübingen vorträgt, stellt keiner der anwesenden Forscher eine Nachfrage. Im Protokoll steht später „... für ein Referat nicht geeignet“. Vor genau 100 Jahren starb Alois Alzheimer in

Breslau. Die Krankheit zog in unsere Familien ein, aber auch in die Welt der Literatur. Ein Abend über Alois Alzheimer und eine Reise durch die Weltliteratur mit Texten von Alice Munro, Jonathan Franzen, Arno Geiger und vielen anderen. Eine Begegnung mit unvergesslichen Figuren, die sich selbst längst vergessen haben. Mit dem Schriftsteller und Psychiater **Jakob Hein** und **Anja Laïs** und **Martin Reinke**.  
Konzept: **Birgit Schmitz**

**Axel Hacke** und  
das kolumnistische  
Manifest

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Seit 25 Jahren schreibt **Axel Hacke** für das Süddeutsche Zeitung Magazin. Seine Texte haben in praktisch keinem Heft gefehlt, und in diesem Jahr wird er seine 1001. Kolumne geschrieben haben. Zeit für ein **Kolumnistisches Manifest**, für das Beste vom Besten einer unverwechselbar spielerisch-leichten Welt- und Zeitbetrachtung voller Charme, Heiterkeit und Melancholie: ein Hausbuch für den täglichen Gebrauch. „Betritt er die Bühne, wird gelacht“ (Augsburger Allgemeine).

**Heinrich Steinfest**  
schaut hinter  
das grüne Rollo

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Merkwürdiges geschieht in Theos Schlafzimmer: Plötzlich ist **Das grüne Rollo** vor seinem Fenster. Dahinter eine fremde Welt. Theo fasst Mut und beugt sich auf die andere Seite ... Der fantastische Fabulierer **Heinrich Steinfest** ist nach dem gefeierten „Allesforscher“ wieder da. Verrückte Einfälle, wilde Ideen und große Erzählung. „Steinfest erzählt lustvoll, klug, mitreißend. Er zelebriert das Skurrile, Geheimnisvolle im Alltäglichen“ (SZ).  
Mod.: **Günter Kaindlstorfer**

Wir sind ver-  
dammt noch mal  
alle Menschen!

**Sebastian Urbanski**

19.30 Uhr

**Belgisches Haus**

Cäcilienstr. 46, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Der 36-jährige **Sebastian Urbanski** ist Schauspieler und Synchronsprecher, u.a. in „Me too – Wer will schon normal sein?“ („Yo, también“ 2009). Er begeisterte als Hauptdarsteller in „So wie du bist“, gehört zum Ensemble des „Ramba-Zamba-Theaters“, lebt in Berlin – und hat das Downsyndrom. In **Am liebsten bin ich Hamlet** schreibt Urbanski über sein Leben, seine Kindheit in der ehemaligen DDR, seine Jugend im Westen und seine schauspielerische Karriere. Mod.: **Helga Kirchner**

Sex und Crime –  
**Michael Köhlmeier**  
und **Raoul Schrott**  
lieben griechische  
Sagen

19.30 Uhr

**Kulturkirche Köln**

Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Wenn **Michael Köhlmeier** und **Raoul Schrott** ein Bier trinken, erzählen sie keine Witze, sondern griechische Sagen. Das könnte man zumindest meinen, wenn man den Romancier und den Hesiod-Übersetzer (**Theogonie**) beim Fachsimpeln über Prometheus, Pandora, Dämonen, Monster und die Liebschaften der Götter erlebt hat. Und darüber, wie Zeus den Menschen vernichten wollte und nach einigen gescheiterten Versuchen die Idee hatte, dieses Vorhaben einfach dem Menschen selbst zu überlassen ...

**Rufus Beck** präsentiert Jules Vernes  
Von der Erde zum Mond

19.30 Uhr

**Schauspiel Köln im Depot 1**

Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
VVK € 15,50–32 (Endpreise)/AK € 17–34

Der Amerikanische Bürgerkrieg ist zu Ende, und Langeweile herrscht im Kanonenklub in Baltimore. Clubpräsident Barbicane beschließt, die Erfahrungen der Clubmitglieder auf friedliche Weise zu nutzen: Er will eine Kanone bauen, um mit ihr ein Geschoss zum Mond zu schicken ... Rund ein Jahrhundert vor der ersten tatsächlichen Mondmission hat Jules Verne mit **Von der Erde bis zum Mond** eine solche Reise imaginiert. Ein überraschender Plot, schräge Charaktere, rasante Dialoge und visio-

näre literarische Erfindungen: Da sorgen Bremsraketen für die Kursänderung und Algen produzieren den Sauerstoff für die Mondfahrer an Bord. Der geniale Performer **Rufus Beck** erweckt all das in einer beeindruckenden multimedialen Inszenierung zum Leben. Er schlüpft selbst in alle Rollen, ist Conférencier und Erzähler dieses Klassikers der Science-Fiction-Literatur und nimmt Sie mit auf eine Reise von der Erde bis zum Mond.



&gt;&gt; 57

>> 58 **englisch | deutsch**  
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

&gt;&gt; 59

&gt;&gt; 60

Dein Freund,  
der Wischmop  
**Maria Antas**  
macht sauber

20 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2  
Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Sie sind die eigentlichen Herrscher dieser Welt: der Staub und der Schmutz. Milliarden Menschen kapitulieren vor ihnen. Wer Geld übrig hat, delegiert den Kampf an Putzkräfte. Was **Maria Antas** nicht versteht: Für sie ist Putzen eine Mission. In **Wisch und weg** huldigt die finnische Autorin dem guten alten Teppichklopfer, Mikrofaser-Tüchern und Scheuermitteln – und erzählt ganz nebenbei die Kulturgeschichte des Putzens. Mod.: **Florian Werner**, Text: **Schauspiel Köln**

**Patrick Rothfuss &  
ChrisTine Urspruch**  
lauschen der Musik  
der Stille

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

„Die überzeugendste Fantasy seit Tolkiens ‚Der Herr der Ringe‘“ (Denis Scheck). **Die Musik der Stille** ist ein Zwischenstück in der populären Königs-mörder-Trilogie von **Patrick Rothfuss** (Jg. 1973) und handelt von Auri, die einst während der Studien der magischen Künste den Verstand verlor und nun in der Kanalisation der Universität ihr eigenes Reich bewohnt. Rothfuss ist Best-sellerautor, Chemielaborant und Träger des Phantastik-Preises. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text.: **ChrisTine Urspruch**

**Oskar Roehler** –  
Mein Leben als  
Affenarsch

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Robert, den mageren Körper in einen Wehrmachtsmantel gehüllt, den Rucksack voller Bücher, durchmisst in endlosen Märschen das Berlin der 80er-Jahre. Angetrieben von Wut und nervöser Energie taucht er ein in den Wahnsinn einer Stadt im Klammergriff zwischen Ost und West. Rhythmisch und bildgewaltig erzählt der vielfach ausgezeichnete Filmmacher **Oskar Roehler** („Quellen des Lebens“, „Elementarteilchen“) in **Mein Leben als Affenarsch** vom Punk in Berlin. Mod.: **Gero von Boehm**

**Wolfgang Büscher**  
verbringt einen  
Frühling in Jerusalem

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Für seine neue Reportage hat **Wolfgang Büscher** nicht Kontinente durchquert („Berlin – Moskau“, „Hartland“). Dieses Mal steht er vor der Klage-mauer und früh um fünf auf dem Öl-berg, trinkt Kardamomkaffee und lässt sich eine Nacht in die Grabeskirche einschließen. **Ein Frühling in Jerusalem** führt den vielfach ausgezeichneten Reporter auf 2000 Jahre alte Spuren an einen Ort, der wie kein zweiter aufgeladen ist mit Religion, Prophetik und Politik. Mod.: **Randi Crott**



&gt;&gt; 61

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

&gt;&gt; 62 englisch | deutsch

&gt;&gt; 63

## Thilo Bode und die Freihandelslüge

18 Uhr

### MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Das geplante Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP wird derzeit in Brüssel verhandelt. Verbraucherschützer («foodwatch») **Thilo Bode** (Jg. 1947) zeigt in **Die Freihandelslüge** anschaulich, was dabei für uns alle auf dem Spiel steht. Seine Kritik: Die Interessen der Wirtschaft werden über die Interessen der Bürger und Verbraucher gestellt und erreichte Standards im Verbraucher- und Umweltschutz sowie der Sozialgesetzgebung sind bedroht.  
Mod.: **Joachim Frank**

## Lizzie Doron und Iris Berben erzählen von grenzenloser Freundschaft

18 Uhr

### Balloni Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Lizzie und Nadim treffen sich auf einer Friedenskonferenz in Rom. Eine Freundschaft entsteht, die beinahe unmöglich scheint, denn Lizzie hat den Holocaust im Gepäck, Nadim die Nakba – die große Katastrophe –, wie die Palästinenser die Folgen des 48er-Krieges nennen. In **Who the fuck ist Kafka?** zeigt **Lizzie Doron** („Das Schweigen meiner Mutter“) auf sehr persönliche Weise die ganze Tragik des schier endlosen Nahostkonflikts. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Iris Berben**

## Brückenbauer –

## Avi Primor trifft Frank Schätzing

19.30 Uhr

### RheinEnergie Hauptverwaltung

Parkgürtel 24, Ehrenfeld  
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

**Avi Primor** feiert am 8. April 2015 seinen 80. Geburtstag. In **Nichts ist jemals vollendet** erzählt der frühere israelische Botschafter in Deutschland aus seinem Leben, davon, was ihn zum Brückenbauer machte. Der Sohn eines niederländischen Emigranten und einer deutschen Mutter setzt sich ein für die Aussöhnung zwischen Israel und Deutschland, alles andere als selbstverständlich: Nur durch Zufall entging Primors Mutter als Einzige in ihrer Familie dem Holocaust. Auch setzt er sich ein für die Aussöhnung zwi-

schen Israelis und Palästinensern: Mit seiner Art, Missstände im Umgang mit den Palästinensern offen anzusprechen, machte er sich in seiner Heimat Israel nicht nur Freunde.

**Frank Schätzing** (Jg. 1957) hat mit **Breaking News** nicht nur einen „spannenden, akkurat recherchierten, gekonnt konstruierten und stilsicher verfassten Weltbestseller“ (SZ) geschrieben, sondern auch ein faszinierendes Werk über die Geschichte Israels und die Grundzüge des Konflikts mit Palästina.

## Die Bienen des Unsichtbaren Von Dichtern, Nutztieren und Feldbefreiern Mit **Michael Grolm**, **Helmut Höge**, **Michael Kessler** und **Martin Stankowski**

19.30 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde

Hahnenstraße 57, Innenstadt  
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

„Wir sind die Bienen des Unsichtbaren“ – in diesem Bild hat Rilke die Dichter ebenso verewigt wie die Biene. Das kleinste aller Nutztiere ist wie kein zweites Thema für Dichter, Philosophen, Biologen und Theologen. Die Biene sorgt für Nahrung, Wachs und Honig, Heilmittel und für tiefgründige Gedanken über den Zustand und Aufbau von Staat und Gesellschaft. Heute sind Bienen Thema der Ökonomie ebenso wie des Agrarbusiness, es geht um Bienensterben und Pflanzengifte, das rätselhafte Verschwin-

den ganzer Bienenvölker, aber auch um ihre Symbolkraft. **Helmut Höge** hat in seiner Reihe „Kleiner Brehm“ Natur wie Kultur der **Bienen** beschrieben. Der Imker **Michael Grolm**, von der Thüringischen Schloßimkerei Tonndorf, wurde von der TAZ als „Held des Alltags“ ausgezeichnet, weil er als „Feldbefreier“ gegen die gentechnisch veränderten Pflanzen vor- und dafür ins Gefängnis ging. Dazu Texte über Bienen aus 2000 Jahren Literatur, gelesen von **Michael Kessler**. Mod.: **Martin Stankowski**



Unser Engagement für Bildung.  
Gut für Köln und Bonn.

15 Jahre lit.COLOGNE  
und wir sind mit dabei!



Bildung ist der Schlüssel für die Entwicklung jedes Einzelnen, der Gesellschaft und für die Zukunft unserer Region. Darum unterstützen wir vielfältige Bildungsprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. So fördern wir bilinguale Erziehung in Kitas, Museumsangebote, unterstützen Lese- und Kunstprojekte, setzen uns für musikalische Früherziehung ein, ermöglichen Klassenfahrten ins LVR-LandesMuseum und vieles mehr. Damit die Bürger in der Region ihre Chancen auf Bildung in unterschiedlichster Weise wahrnehmen können. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

## Frank Schulz und Onno Viets sind zurück!

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal  
 Wallrafplatz, Innenstadt  
 VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Als Onno – Mitte 50, Hartz-IV-Empfänger, ungeschlagen an der Pingpong-Platte, zumindest in Hamburg-Eppendorf – es mit dem „Irren vom Kiez“ aufnahm, schlug die Begeisterung Monsterwellen: „Warm anziehen!“ (Harry Rowohlt), „Spitzenbuch!“ (Wolfgang Herrndorf), „Die Welt ist danach nicht mehr die gleiche“ (FAS). Nun hat **Frank Schulz** einen neuen Fall für den wahren Erben von Sherlock Holmes ersonnen: **Onno Viets und das Schiff der baumelnden Seelen**. Mod.: Günter Kaindlstorfer

## Hanif Kureishi spricht ein letztes Wort

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal  
 Vondelstraße 4–8, Südstadt  
 VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

Mamoon ist 70, ein alternder Schriftsteller, dessen große Tage vorüber sind. Zusammen mit dem jungen Journalisten Harry beginnt er die große Autobiografie zu schreiben. **Das letzte Wort** fängt noch mal bei null an: als die Frauen ihm zu Füßen lagen, die Drogen leicht zu beschaffen waren und das Schreiben ein Akt der Selbsterfindung war. **Hanif Kureishi** (Jg. 1954) wurde bekannt durch das Drehbuch zu „Mein wunderbarer Waschsalon“. Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## Adrian McKinty ist auf der Suche nach den verlorenen Schwestern

19.30 Uhr

Polizeipräsidium  
 Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk  
 VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

„Derb und impulsiv, unverschämt witzig“ urteilt der Guardian über **Die verlorenen Schwestern**. Diesmal muss Sergeant Sean Duffy gleich zwei Fälle lösen. Den entflohenen IRA-Terroristen McCann finden, mit dem Duffy zufällig einst die Schulbank drückte, und den Mord an dessen Exfrau aufklären – scheinbar unlösbar und vier Jahre vergangen. **Adrian McKinty** (Jg. 1968) zählt zu den aufregendsten nordirischen Krimiautoren. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text.: **Schauspiel Köln**

## lit.COLOGNE- Patenschaft: Karen Köhler und Kristof Magnusson

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln  
 Siebachstraße 85, Nippes  
 VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

„Da ist Meisterschaft am Werk“ (Die ZEIT). **Karen Köhler** war mit ihrem Erzählband **Wir haben Raketen geangelt** der Hingucker des literarischen Herbstes 2014. Ihr Pate ist heute der isländisch-deutsche Romancier **Kristof Magnusson** („Das war ich nicht“), ein „König Champagner der Zweite an Witz, Geist, heitrer Laune“ (Literarische Welt). In seinem neuesten Coup **Arztroman** tritt Magnusson zur Ehrenrettung eines ganzen Genres an. Mod.: **Bettina Böttinger**

## Verrat, Betrug und späte Rache – Martin Suters Montecristo

### 20 Uhr

#### Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

Ein Personenschaden in einem Intercity und zwei zufällig entdeckte Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt ...

**Martin Suter** blickt in seinem hochspannenden Thriller **Montecristo** in die Welt der Börsenhändler, Journalisten und Politiker und entwickelt das abgründige Szenario eines folgenreichen

Finanzskandals. Martin Suter („Allmen“, „Lila, Lila“, „Der Koch“, „Die dunkle Seite des Mondes“) ist der Mann, der „als Einziger dem Absturz der Schweiz zu trotzen scheint und es den Deutschen zeigt, wie erfolgreiche Literatur geht, der legendäre Kolumnist der ‚Business Class‘, der wie sonst keiner die Wirtschaft kritisierte und Dürrenmatt und Frisch abgelöst hat als Schweizer Wirtschafts- und Politikweiser und moralische Instanz“ (Elmar Krekeler, Die Welt). Mod.: **Sabine Scholt**

## Happy Birthday, Uwe Timm!

### 20 Uhr

#### WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

Alles begann mit „Heißer Sommer“: **Uwe Timm**, gelernter Kürschner, Absolvent des Braunschweigkollegs, promovierter Philosoph und Alltagsethnologe, Aktivist der Studentenbewegung, veröffentlichte 1974 seinen Debütroman – und legte den Grundstein zu einer äußerst erfolgreichen Karriere als preisgekrönter Schriftsteller, die er seit 40 Jahren fortschreibt. „Rot“, „Die Entdeckung der Currywurst“, „Am Beispiel meines Bruders“ – große Romane stammen von ihm, Novellen und Erzählungen, dazu

Kinderbuchklassiker wie „Rennschwein Rudi Rüssel“ und Drehbücher – und immer wieder Texte über das Schreiben, über Schriftsteller und ihre Werke, über Schreibenanlässe und eigene Motive. Zu seinem 75. Geburtstag am 30.3. erscheint nun die Essaysammlung **Montaignes Turm**. Das Spektrum ist dabei vielfältig, der Ausgangspunkt aber immer das eigene Leben und Interesse. Brillante Texte, ganz nah an ihren Gegenständen und dabei sehr persönlich. Mod.: **Felicitas von Lovenberg**

# Mittwoch 18.3.



funkhaus europa

Krimi International  
6.4.2015  
8-12 und 23-3 Uhr

>> 71

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 72 englisch | deutsch

**Mukoma wa Ngugi**  
und **Peter Lohmeyer**  
beobachten finstere  
Machenschaften

21 Uhr

**Balloni Hallen**

Ehrenfeldgürtel 88-94, Ehrenfeld  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Kenias Krimi-Star **Mukoma wa Ngugi** meldet sich mit **Black Star Nairobi** zurück. Ishmael und O arbeiten in einer Serie von Morden und Attentaten, die einen brisanten politischen Hintergrund hat: Offenbar soll die afrikanische Misere durch gezielte Morde an führenden Politikern beendet werden ... Ngugi zeigt ein differenziertes und realistisches Bild von Kenia, das bei aller Klarheit nicht ohne Hoffnung ist.  
Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

**Westbam**

beherrscht die Nacht

21 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50-23 (Endpr.) / AK € 17-25

Partyveteran und Discjockey-Legende **Westbam** beglückte Feierwütige vom Rheinland bis São Paulo, hat auf keiner Love Parade gefehlt und wird nun zum ehrlichen Chronisten der elektronischen Party- und Musikkultur der letzten drei Jahrzehnte. Der als Maximilian Lenz in Münster geborene Autor hat DJing populär und Raves salonfähig gemacht. In **Die Macht der Nacht** verrät er die Wahrheit über Drogenräusche, Techno, den Wahnsinn der Szene und wie alles begann. Mod.: **Moritz von Uslar**

# C/M/S'

Law . Tax

Mit einem guten Buch fährt man  
auf die Dauer zweifellos besser  
als mit einem Moped.

Friedrich Löchner

Wir lieben lesen.

Wir arbeiten mit Büchern.

Und wir haben Motorräder.

Wir freuen uns, die lit.COLOGNE

zu unterstützen.



CMS Hasche Sigle  
Kranhaus 1 | Im Zollhafen 18  
50678 Köln

Your World First  
cms-hs.com

## Christoph Biermann, Joachim Król und Peter Lohmeyer träumen vom Fußball

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

Fußball ist zum Spiegel der Gesellschaft geworden, aber was sehen wir darin eigentlich? Eine professionelle Illusionsmaschine, die verlorene Kinderträume und sentimentale Heimatgefühle vermarktet? Ist Fußball ein letzter Ort für Gemeinschaft? Können wir die Welt im Fußball wiederfinden?

**Christoph Biermann** (11 Freunde) reiste für sein Buch **Wenn wir vom Fußball träumen** an den Ort, an dem man das so gut kann wie an keinem anderen Ort in Deutschland: ins Ruhrgebiet. Er hat

den großen Champions-League-Fußball in Dortmund und Schalke besucht, er war bei den Abgehängten in Wattenscheid und Herne, er ist in Oberhausen dem Kult ums Malochen nachgegangen, dem Zauber des Niedergangs in Essen. Er stieß auf Inbrunst und Entfremdung, Geschichtsbesessenheit und religiöse Gefühle. Und er sah dabei zu, wie die große Erzählung des Fußballs entstand. Es lesen der BvB-Fan **Joachim Król** und der Schalker **Peter Lohmeyer**. Mod.: **Sabine Heinrich**

## Nick Hornby und Miss Blackpool im Swinging London

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen  
Rheinparkweg 1, Deutz  
VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

England Anfang der 60er: Die hübsche blonde Barbara nimmt die Wahl zur **Miss Blackpool** nicht an, sonst müsste sie womöglich noch ein Jahr in ihrem provinziellen Heimat-Kaff verbringen. Sie will ins Swinging London, ihr Traum: eine berühmte Komikerin werden. Was zunächst aussichtslos erscheint, wird Wirklichkeit, sie findet geniale Drehbuchschreiber und einen klugen Produzenten. Die Sitcom „Barbara (and Jim)“ wird im Fernsehen ein Riesenerfolg ... Nach fünf Jahren dürfen wir endlich

wieder einen neuen Roman von **Nick Hornby** lesen. Er nimmt uns mit ins brodelnde London der 60er-Jahre, mitten hinein in die Welt der am Hungertuch nagenden Gagschreiber, der überarbeiteten Regisseure, der egozentrischen Schauspieler und der vom großen Durchbruch träumenden Mädchen. „Ein geistreiches, ergreifendes, lustiges Buch über Comedy, Klassengesellschaft, sozialen Wandel, Hornbys bisher bester Roman!“ (The Times). Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Schauspiel Köln**



funkhauseuropa wdr

Krimi International  
6.4.2015  
8–12 und 23–3 Uhr



Literatursommer  
Do, 13.8.2015  
20.05 Uhr

>> 75 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 76 französisch | deutsch

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln und der Initiative „open memory“

>> 77 französisch | deutsch

>> 78

**Tana French** schickt  
**Robert Stadlober**  
ins Internat

18 Uhr

**MS RheinEnergie/Literaturschiff**  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

**Tana French** („Schattenstill“) ist „eine eine der besten Kriminal-Autorinnen der Welt“ (Washington Post). Ein Jahr nach einem Mord in einem Internat für höhere Töchter prangt dort ein Zettel am Schwarzen Brett: ICH WEISS, WER IHN GETÖTET HAT. Ermittler Stephen Moran rollt in **Ein geheimer Ort** den Fall neu auf und muss unter den heranwachsenden Mädchen die Verfasserin der Nachricht und damit den Mörder finden. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Robert Stadlober**

Eine heilende  
Freundschaft  
**Simon Gronowski &**  
**Koenraad Tinel**

19 Uhr

**NS-Dokumentationszentrum**  
Appellohofplatz 23, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Der Jurist und Jazz-Pianist **Simon Gronowski** und der Künstler **Koenraad Tinel** waren Kinder, als Belgien im 2. Weltkrieg von Deutschland besetzt wurde. Dem jüdischen Jungen Gronowski gelang eine abenteuerliche Flucht aus einem Deportationszug nach Auschwitz. Tinel dagegen wuchs in einer Familie flämischer Nationalsozialisten auf. Gemeinsam stellen sie ihr Buch **Weder Opfer noch Täter – endlich befreit** vor und erzählen über eine ungewöhnliche Freundschaft. Mod.: **Karla Fings**

**Olivier Adam**  
an den Rändern  
der Welt

19.30 Uhr

**Schauspiel Köln im Depot 2**  
Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Ein Schriftsteller flüchtet aus Paris in die Bretagne. Als seine Frau ihn verlässt und er ins Haus seiner Kindheit in die Banlieue zurückkehrt, um sich um seine kranken Eltern zu kümmern, bricht er zusammen. **Olivier Adams Roman An den Rändern der Welt** ist ein sensibler psychologischer Roman, eine hellsichtige Analyse Frankreichs, in dem soziale Spannungen steigen und Paris zur bloßen Kulisse für Touristen wird. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

Familie,  
auch kein Spaß –  
**Bernd Schroeder**  
erzählt

19.30 Uhr

**Belgisches Haus**  
Cäcilienstr. 46, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Benny ist 16. Nach einem Unfall liegt er bewusstlos im Krankenhaus. Um sein Bett versammeln sich Leute, die schon lange nichts mehr miteinander zu schaffen haben: seine Familie. **Bernd Schroeder** hat mit **Koma** über die Menschen geschrieben, die keiner sich aussucht, die aber für jeden das Leben bestimmen. Verwandte und Freunde, ihre Erinnerungen und Konflikte, neue Eifersucht und alten Streit beschreibt er bewegend, mit feinem Witz und leiser Ironie. Mod.: **Stefanie Junker**

Donnerstag 19.3.

Consulting  
DETECON

WDR 5

>> 79

**Yvonne Hofstetter** weiß: Sie wissen alles!

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Die Snowden-Enthüllungen schreckten weltweit auf. Big Data heißt das neue Geschäftsmodell der Überwachung – die schöne neue Welt der smarten, vernetzten Telefone, Häuser und Alltagsgegenstände verspricht uns Komfort und ein schönes Leben. Aber das hat seinen Preis: Sie wollen alles von uns wissen. Haben wir die Kontrolle über unsere Daten längst verloren? Wie soll unsere Gesellschaft unter dem Regime von Big Data künftig aussehen? Steht unsere Freiheit auf dem Spiel?

**Yvonne Hofstetter**, Expertin für künstliche Intelligenz, klärt auf: Algorithmen analysieren, prognostizieren und berechnen uns neu, um uns zu kontrollieren. Doch sie entwirft auch Lösungsansätze. In **Sie wissen alles** fordert sie dazu auf, das einzige Supergrundrecht unserer Gesellschaftsordnung, die Menschenwürde, zu verteidigen. „Yvonne Hofstetter ist eine Schlüsselfigur bei der Debatte um unsere gesellschaftliche Zukunft“ (Frank Schirrmacher).  
Mod.: **Jürgen Wiebicke**

Internationales Literaturfest  
lit.COLOGNE

R  
eading Digital!

open



[www.detecon.com](http://www.detecon.com)

Consulting  
**DETECON**



Streng öffentlich!  
Sonntag  
20.05 Uhr



Literatursommer  
Do, 23.7.2015  
20.05 Uhr



Heute in WDR 3 open:  
WortLaut  
23.05 Uhr

>> 80

>> 81

>> 82 **spanisch | deutsch**

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 83

**PeterLicht**  
lobt die Realität

20 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1  
Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
VVK € 15,50–28 (Endpr.) / AK € 17–30

Sein Lied vom Sonnendeck war der Underground-Sommerhit des Jahres 2001. Drei Studio-Alben, ein Live-Album, drei Bücher, diverse Theaterarbeiten und Literaturpreise später macht **PeterLicht** sich immer noch seinen ganz eigenen Reim auf das Sausen der Welt. Sein neues Buch **Lob der Realität** bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Text, Musik, Kunst, Kapitalismus und Schnäppchenmarkt. Heute lädt er mit **Tobias Philippen** zu einer seiner raren Köln-Konzerte. Gelesen wird auch.

Heimat ist ein Gefühl  
Der Balkanizer

**Danko Rabrenović**  
bietet Orientierung

20.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal  
Vondelstraße 4–8, Südstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

„Russendisko auf Balkanesisch“ (rbb): Wo **Danko Rabrenović** auftritt, wird es lustig und laut. Der jugoslawienstämmige Autor, Gitarrist und Sänger der Balkan-Ska-Band **Trovaci** liest, musiziert und spielt mit den Klischees. In **Herzlich Willkommencić** beleuchtet er die kulturellen Gegensätze zwischen Deutschland und dem Balkan. Eine Haftpflichtversicherung? Typisch deutsch! Ein Balkanese verflucht lieber die ganze Welt, wenn die Kacke am Dampfenden ist. Mod.: **Roberto Cappelluti**

**Albert Sánchez Piñol** und **Dominic Raacke** erzählen

vom Untergang  
Barcelonas

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Barcelona um 1700. Zuvi ist 14, als ihn der berühmte Baumeister Vauban auf sein Schloss einlädt. Der Alte lehrt ihn die Kunst des Festungsbaus, seine Tochter lehrt ihn die Kunst der Liebe. Als Jahre später Barcelona droht, eingeladen zu werden, hat Zuvi einen genialen Plan ... Der „literarische Zauberkünstler“ (NZZ) **Albert Sánchez Piñol** legt mit **Der Untergang Barcelona** das meistverkaufte Buch Spaniens 2013 vor. Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Dominic Raacke**

**Roman Ehrlich**  
Urwaldgäste

21.30 Uhr

Zum scheuen Reh  
Hans-Böckler-Platz 2, Innenstadt  
Eintritt frei

**Roman Ehrlich** versetzt die Welt in einen unheimlichen Zustand. Eins ergibt das andere, jede Geschichte verwandelt sich unversehens in die nächste. In seinem außergewöhnlichen Erzählband **Urwaldgäste** erscheint alles wie neu und bietet allenfalls vorübergehend Orientierung.  
Musik: **Ada**, Mod.: **Manuel Gogos**

Freitag 20.3.

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 5

>> 84

## Ein Tusch und Gratulation für Julia Trompeter und Christoph Wenzel

18 Uhr

### Belgisches Haus

Cäcilienstr. 46, Innenstadt

VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Zwei junge literarische Stimmen, zwei neugierige, kluge und humorvolle Weltbeobachter: Das Romandebüt der Siegburgerin **Julia Trompeter** (Jg. 1980) **Die Mittlerin** ist ein furios heiteres Werk übers Schreiben, den Literaturbetrieb, die übergroß scheinenden literarischen Vorgänger und „eines der komischsten Bücher des Jahres“ (Die Welt). Neben der Prosa ist sie eine namhafte Lyrikerin, die besonders mit ihrer Performance auf sich aufmerksam gemacht hat.

Ebenso wie der Aachener **Christoph Wenzel** (Jg. 1979), der mit seinen Gedichtbänden **zeit aus der karte**, **tagebrüche** und **weg vom fenster** eine ganz eigene lyrische Weltaneignung betreibt, zeitgemäß, modern, poetisch. Und darüber hinaus der jungen Literatur eine Stimme verleiht mit der von ihm herausgegebenen Zeitschrift sic. Beide sind NRW-Förderpreisträger 2015 für Literatur und sprechen mit Moderator **Patrick Hutsch** über Literatur, übers Schreiben, über Wahrheit und Welt.

Mischa Kuball /  
Konzeptkünstler

# Kennen wir uns?

[www.kulturkenner.de](http://www.kulturkenner.de)



KulturKenner  
NORDRHEIN-WESTFALEN

&gt;&gt; 85 englisch | deutsch

&gt;&gt; 86 englisch | deutsch

&gt;&gt; 87

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

## Lily Brett and the City

18 Uhr

Balloni Hallen

 Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
 VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Ewige Sehnsuchtsstadt, Nabel der Welt. Doch zeigt New York, wie jede andere Geliebte auch, nach jahrelanger Beziehung ihre Macken. **Lily Brett** („Lola Benschky“, „Chuzpe“) erzählt von den kleinen und größeren Schwierigkeiten des Metropolenlebens und versammelt all die bunten, sonderbaren Gestalten der Stadt in **Immer noch New York**. Alltagsvignetten, die komische und irritierende Einblicke in die neurotischste Stadt auf dem Planeten geben. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Schauspiel Köln**

## lit.COLOGNE- Patenschaft: Zeruya Shalev & Hila Blum mit Maria Schrader

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

 Wallrafplatz, Innenstadt  
 VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Liebe, Leidenschaft, Beziehungen, Familie: Niemand schreibt heilsichtiger darüber als die große israelische Schriftstellerin **Zeruya Shalev**, zuletzt in **Für den Rest des Lebens**. Nun stellt sie eine Autorin vor, der es ebenfalls um psychologische Themen geht: **Hila Blum** erzählt in **Der Besuch**, ihrem Debütroman, von der Beziehung eines israelischen Paares, von eigenen und angenommenen Kindern, vom ganz normalen Wahnsinn der Patchworkfamilie. Mod.: **Susanne Becker**, dt. Text: **Maria Schrader**

## Erzählmaschine, Menschenfreund, Publikumsmagnet – Katharina Thalbach, Peter Kurth und Paul Ingendaay sind hingerissen von Charles Dickens

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

 Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
 VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

Mit elf Hilfsarbeiter in einer Lagerhalle, mit 15 Schreiber bei einem Anwalt, mit 17 Parlamentsstenograf, mit 19 Journalist, mit 24 Schriftsteller: Charles Dickens. Seine Figuren wie David Copperfield, Oliver Twist und Ebenezer Scrooge sind aus der englischen Kultur nicht mehr wegzudenken. Er wird geliebt für seinen erzählerischen Furor, seinen Witz und seine Menschenfreundlichkeit. Ein sozialer Erneuerer, der mit scharfem Blick die Lebensumstände in Slums, die Schicksale von

Prostituierten und die Zusammenhänge von Armut und Kriminalität beschrieb. Alles gute Gründe, uns beim 15. Mal den größten Erzähler der englischen Literatur vorzunehmen. Aber es gibt noch einen weiteren: Charles Dickens war ein großer Bühnenmensch, eine Rampensau, der Lesereisen liebte und das Publikum in Scharen anzog. Wir hätten ihn gerne willkommen heißen. Seine Werke lesen heute **Katharina Thalbach** und **Peter Kurth**. Konzeption und Erzählung: **Paul Ingendaay**

## Volker Klüpfel & Michael Kobr präsentieren die Litcomedy „my Klufti“

19.30 Uhr

### Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz  
 VVK € 19,50–32 (Endpreis) / AK € 22–34

Im neuen Buch des Bestsellerduos **Volker Klüpfel** und **Michael Kobr** wird es für den mürrischen Kommissar Klüftinger brenzlig. Nicht genug, dass er einen mysteriösen Mord in einem verfallenen Schloss aufklären muss, nein, nun quartiert sich auch noch die Verwandtschaft der japanischen Freundin seines Sohnes in seinem Gästezimmer ein. Über fünf Millionen Bücher haben Klüpfel & Kobr verkauft, Hunderttausende haben bereits ihre einzigartige Bühnenshow gesehen. Eine Mischung aus

Texten, Märchen auf Allgäuerisch, Comedy, Klufti-TV-Reportagen auf dem Golfplatz und einem großen Allgäuer Volksfest. In „my Klufti“ bieten Volker Klüpfel und Michael Kobr exklusive, nicht immer ernst gemeinte Einblicke in die Entstehung ihres neuesten Bestsellers **Grimmbart**. Nach dem Experimentierfeld „Klüftinger – Die Show“ erfinden sich die Allgäuer Burschen neu. Nur gesungen, das versprechen die beiden, wird diesmal nicht mehr – das ist wahrscheinlich gut so.

## Arno Geiger trifft ein Zwergflusspferd, das von der Liebe nichts versteht

20 Uhr

### Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Sülz  
 VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Julian ist 22, mit der Trennung von Judith kommt er nicht klar, obwohl er sie gewollt hat. So übernimmt er in Professor Behams Garten die Pflege eines Zwergflusspferds, das – komisch und rätselhaft – bald den Rhythmus dieses Sommers bestimmt: Es isst, gähnt, taucht und stinkt. **Arno Geiger** („Der alte König in seinem Exil“) erzählt in **Selbstporträt mit Flusspferd** die Geschichte einer Trennung und eines Tieres, das von der Liebe nichts versteht. Mod.: **Hubert Winkels**

## Weltschmerz de luxe Jochen Distelmeyer liest und macht Musik

20 Uhr

### Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes  
 VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Niemand kann Melancholie besser als er: Als Kopf der Popband Blumfeld hat **Jochen Distelmeyer** Maßstäbe gesetzt. Jetzt hat der Sänger das Lager gewechselt, seiner Stimmung ist er treu geblieben: In seinem Debütroman **Otis** zieht der liebeskummergeplagte Tristan Funke nach Berlin. Während er seine Odyssee schreibend verarbeitet, steht die Welt Kopf: Ein Präsident stürzt. Halbnaackte demonstrieren. Ein Computerfreak schmeißt Tabletten. Jochen Distelmeyer liest und macht Musik. Mod.: **Marion Brasch**

Leben, aber wie?

**Ulla Lenze** trifft

**Annika Reich**

21 Uhr

**Belgisches Haus**

Cäcilienstr. 46, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis)/AK € 17

Welche unserer Ideale halten Übergänge aus, lassen sich an neue Orte transportieren, zu neuen Partnern, in neue Lebensabschnitte? **Ulla Lenze** (Jg. 1973) schickt in **Die unendliche Stadt** zwei Frauen in die Wirklichkeit. Poetisch, vielschichtig und schwebend. Sie trifft **Annika Reich** (Jg. 1973), in deren Roman **Nächte an ihrer Seite** sich zwei Frauen plötzlich in einer Welt wiederfinden, die sich aufteilt in Ost und West, Krieg und Frieden, Chaos und Ordnung. Mod.: **Volker Schaeffer**

Supersexy, super-

easy, supergeil:

**Friedrich**

**Lichtenstein**

21 Uhr

**Balloni Hallen**

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld  
VVK € 17 (Endpreis)/AK € 19

**Friedrich Lichtenstein**, ausgebildeter Puppenspieler, Theaterregisseur, Schauspieler, Elektropop-Musiker, hat ein Tanz durch einen Supermarkt weltberühmt gemacht. In **Super. Mein Leben** erzählt „Deutschlands berühmtester Eremit“ (Die Zeit) von der Zeit, als er von Billigquark auf der Schrip-pe lebte, dem Erfolg und seinem künstlerischen Credo. „Die Armut, in der ich lebte, hat mich angstfrei gemacht. Und aus diesem Gefühl entsteht meine Kunst.“ Mod.: **Florian Kessler**

**Naomi Klein** verlangt die Entscheidung

21 Uhr

**WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal**

Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Mit ihrem Manifest „No logo“ wurde die weltberühmte Aktivistin **Naomi Klein** international bekannt, das Buch wurde in 28 Sprachen übersetzt, die New York Times nannte es die „Bibel der Bewegung“. Nun weckt uns eine der profiliertesten Intellektuellen in ihrem Buch **Die Entscheidung – Kapitalismus vs. Klima** aus der kollektiven Ohnmacht angesichts der Klimakatastrophe. Vergessen Sie alles, was Sie über den Klimawandel zu wissen glaubten: Es geht nicht nur um CO<sub>2</sub>-Emissionen, es geht um

den Kapitalismus! In einer packenden Vision zeigt Naomi Klein (Jg. 1970), dass wir uns dieser existenziellen Herausforderung stellen können. Wir müssen unser Wirtschaftssystem des „Immer-Mehr“ aufgeben und etwas radikal Neues wagen. Denn überall auf der Welt gibt es bereits überraschende und inspirierende Alternativen. Brillant gedacht, fundiert recherchiert, ein Buch, das aufrüttelt, und ein Abend, der Lust auf die Zukunft macht. Mod.: **Harald Schumann**



WDR 3 open:  
WortLaut  
Do, 23.05 Uhr



Kölner Domkapitel



>> 94

>> 95 französisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 96 Warme Kleidung empfohlen! Temperaturinfo: [www.koelner-dom.de](http://www.koelner-dom.de)

Kein Sitzplatzanspruch! Klappstühle dürfen mitgebracht werden.

**Peer Steinbrück**

macht sich Sorgen

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

**Peer Steinbrück** erklärt, warum der Politik die Führungskompetenz abhandengekommen ist, er fragt, ob die Große Koalition ihrem Anspruch gerecht wird und entwirft eine gesellschaftspolitische Agenda jenseits parteipolitischer Barrieren. **Vertagte Zukunft** unterzieht unsere bundesdeutsche Gegenwart einer schonungslosen Analyse und wirft einen genauen Blick auf die Herausforderungen, die über Deutschlands Zukunft entscheidet.  
Mod.: **Fritz Pleitgen**

**Frédéric Beigbeder &**

**Oliver Mommsen**

feiern Salinger und

das Wunder der

ersten Liebe

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff  
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt  
VVK € 15,50–23 (Endpr.) / AK € 17–25

Seit seinem Durchbruch mit „39,90“ gilt **Frédéric Beigbeder** als Star des französischen Literaturbetriebs. Geistesreich erzählt er nun in seinem neuen Roman **Oona und Salinger** über die erste Liebe des großen J. D. Salinger: In einem Nachtclub im New York der 40er-Jahre trifft er die junge Oona O'Neill, für ihn die schönste aller Frauen. Doch ihre Liebe dauert nur einen kurzen Sommer, dann begegnet Oona Charlie Chaplin. Mod.: **Carine Debandère**, dt. Text: **Oliver Mommsen**

Woher und wohin?

Augustinus von Hippo & Albert Camus

**Maria Schrader & Matthias Brandt**

im Kölner Dom

19.30 Uhr

**Kölner Dom**

Eintritt frei. Die Tickets sind erhältlich im Service-Center der Zeitungsgruppe Köln, Breite Str. 72, Innenstadt. Den Ausgabestart entnehmen Sie dem Kölner Stadt-Anzeiger.

Die „Confessiones“ (Bekenntnisse) des heiligen Bischofs und Kirchenlehrers Augustinus von Hippo, geschrieben um das Jahr 400, gehören zu den großartigsten und folgenreichsten Texten der Patristik, der Epoche der Alten Kirche vom 1. Jahrhundert bis zum frühen 8. Jahrhundert. Der Autor bietet darin neben theologischen und geschichtsphilosophischen Betrachtungen auch ein autobiografisches Psychogramm weit vor der eigentlichen Zeit des Genres. Die Spiegelung mit Albert

Camus' nachgelassenem autobiografischem Fragment „Der erste Mensch“ wird zum literarischen Dialog zwischen Antike und Moderne über die zeitlose Frage des Menschen nach seinem Woher und Wohin. Es lesen **Matthias Brandt** und **Maria Schrader**.  
Musik: **Vokalensemble Kölner Dom**, Leitung: **Eberhard Metternich**  
Begrüßung: **Monsignore Robert Kleine**, stellv. Dompropst  
Einführung: **Joachim Frank**, Cheffkorporal  
„Kölner Stadt-Anzeiger“

# Samstag 21.3.



funkhaus.europa

Krimi International  
8.4.2015  
8-12 & 23-3 Uhr



>> 97 englisch | deutsch

## Leif GW Persson und Dietmar Bär sind beim Lügen glücklich

### 19.30 Uhr

AudiTorium im Audi Zentrum Köln-Mitte  
Weinsbergstraße 160, Ehrenfeld  
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

Evert Bäckström, irgendwo zwischen Mitte 40 und Mitte 50, ist klein, dick und primitiv – und als Kommissar bei der schwedischen Polizei tätig. Seine Karriere verlief reibungslos, denn seine Vorgesetzten waren immer froh, wenn sie ihn möglichst schnell wieder loswerden konnten. Er ist der Mann für die schmutzigen Fälle: Mord, bewaffneter Raubüberfall – und sich nie zu schade, sich die Hände schmutzig zu machen. **Leif GW Persson** (Jg. 1945) ist Professor für Kriminologie und war

lange Zeit selbst als Profiler tätig. Heute ist er einer „der begnadetsten Krimiautoren des Landes“ (Göteborgs Tidningen). In **Der glückliche Lügner** schafft er erneut einen unvergesslichen Ermittler. In Perssons vielfach ausgezeichneten Romanen trifft der soziale Realismus großer Klassiker wie Balzac oder Dickens auf den hartgesottenen Straßenjargon eines James Ellroy. Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Dietmar Bär**

Vorsprung durch Technik 

# Nonplusultra.



Unsere ultra Modelle sind die optimale Kombination aller Audi Effizienztechnologien wie Audi Leichtbau, neueste TDI-Motorengeneration, Rekuperation und Start-Stop-System. Das macht sie zu den effizientesten Audi Modellen. Ab z. B. 85 g/km CO<sub>2</sub> und einem kombinierten Verbrauch von 3,2 l/100 km\* stehen ab sofort unsere ultra Modelle zu einer Probefahrt für Sie bereit.

\* Werte für Audi A3 3-Türer 1.6 TDI ultra: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,8; außerorts 3,0; kombiniert 3,2; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: kombiniert 85; Effizienzklasse A+

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Audi Zentrum Köln

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG  
Bonner Straße 328, 50968 Köln-Raderberg Telefon: 0221/37683-199  
marcus.mohr@fleischhauer.com, www.fleischhauer.com

## Audi Zentrum Köln-Mitte

Autohaus Jacob Fleischhauer GmbH & Co. KG  
Weinsbergstraße 160, 50823 Köln-Ehrenfeld, Telefon: 0221/5774-404  
sascha.fischermann@fleischhauer.com, www.audizentrum-koeln-mitte.de

**Renata Adler:**  
die „Lena Dunham  
der 70er“ – mit  
**Marie Bäumer**

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln  
Siebachstraße 85, Nippes  
VVK € 17 (Endpreis) / AK € 19

**Renata Adler** ist Kult, ihre Stimme unwiderstehlich, und ihre Romane sind die Wiederentdeckung des Jahres. Die Presse überschlägt sich. Nach 30 Jahren wurden ihre Romane **Rennboot** und **Pechrabenschwarz** neu aufgelegt. Die heute 76-Jährige, von Richard Avedon verehrt, Edelfeder des New Yorkers, die „Lena Dunham der 70er“ ist eine hochmoderne Autorin, ins Deutsche übersetzt von Marianne Frisch, der Exfrau von Max Frisch. Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Marie Bäumer**

WDR 5 Bücher live:  
**Stephan Thome** und  
**Franziska Hauser**  
schreiben über  
starke Frauen

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal  
Wallrafplatz, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

Sein Name stand schon auf der Short-List des Deutschen Buchpreises. Sie freut sich über die Veröffentlichung ihres Debütromans. Er schreibt in **Gegenspiel** über eine Portugiesin, die in der westdeutschen Provinz gelandet ist. Sie erzählt in **Sommerdreieck** von starken Frauen in einer wunderschönen Kommune in Brandenburg. **Stephan Thome** trifft **Franziska Hauser**. Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft? **DJ Markus Kunz** liefert den Sound zu der Begegnung. Mod.: **Marija Bakker**

lit.COLOGNE-  
Patenschaft **Antonia  
Baum** und **Maxim  
Drüner** von K.I.Z.

20 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2  
Schanzenstraße 6–20, Mülheim  
VVK € 17 (Endpr.) / AK € 19

Statt auf den Spielplatz fuhr Theodor mit seinen Kindern auf den Schrottplatz, zum Mittagessen gab es im besten Fall Chips, allein Durchkommen war das oberste Gebot. **Antonia Baums** Roman **Ich wuchs auf einem Schrottplatz auf, wo ich lernte, mich von Radkappen und Stoßstangen zu ernähren** ist ein wildes, anrührendes Stück Literatur über das Verhängnis kindlicher Liebe. Mit dem Rapper **Maxim Drüner** (K.I.Z.) spricht sie über das Schreiben und das Schicksal. Mod.: **Jo Schück**

**Leif Randt** schickt  
gebrochene Herzen  
ins Gefecht

21 Uhr

Belgisches Haus  
Cäcilienstr. 46, Innenstadt  
VVK € 15,50 (Endpreis) / AK € 17

„Mit diesem Buch beginnt eine neue Zeitrechnung in der deutschen Literatur“, schreibt **Der Freitag** über **Leif Randts** Debütroman „Schimmernder Dunst über Coby County“. Fantastisch, fesselnd und zärtlich ist die Utopie, die **Randt** (Jg. 1983) in **Planet Magnon** entwirft: Im Weltraum existiert ein Sonnensystem voller Saurier und Raumschiffe, in dem das Kollektiv der gebrochenen Herzen Jagd macht auf andere Lebensgemeinschaften. Ein Umsturz des weisen Computer-Herrschers droht. Mod.: **Christian Schärf**

# Samstag 21.3.

**WDR 5**

Ohrclip  
16.5.2015  
21.05 Uhr

>> 102

## Kafka!

## Mit **Corinna Harfouch** und **Robert Gwisdek**

## 21 Uhr

**WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal**

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 17–25 (Endpreise) / AK € 19–27

„Der Seher“ titelte unlängst Der Spiegel. Und meinte Franz Kafka, der wie kein Zweiter die Katastrophen des 20. Jahrhunderts zu ahnen schien und dessen Werk noch heute widerständig, vital und rätselhaft ist. Zu Lebzeiten war Kafka ein mäßig bekannter, schleppend publizierter Autor. Vor allem war er Beamter der „Prager Arbeiter- und Unfallversicherung“. Er bewertete Risiken, setzte sich für verbesserten Unfallschutz ein und publizierte Fachartikel. Dieser „Brotberuf“, von ihm oft als lä-

stig bezeichnet, sicherte nicht nur seinen Lebensunterhalt, sondern verhalf ihm zu tiefen Einblicken in das Ausgeliefertsein des Menschen im System, eines der Zentralmotive seines Schreibens. **Corinna Harfouch** und **Robert Gwisdek** bringen amtliche, literarische und briefliche Texte Kafkas in Dialog und erzählen vom Leben eines Beamten und eines ungebremst Liebenden, der der wichtigste Autor des 20. Jahrhunderts wurde.

Buch: **Tobias Bock & Traudl Büniger**